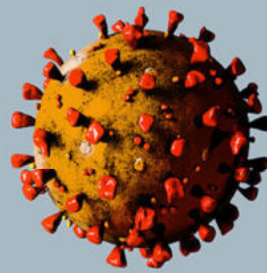


T.V. 1885 e.V.

Hucken-Stammeln



Deine Turnerwelt

*Corona - dem Virus sportliche
Aktivitäten entgegengesetzt*

Fahresbericht 2020

Logistik von Baumaterialien
Logistik von Agrarprodukten
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Winterdienst



Kirchstr.6 52382 Niederzier-Oberzier
Tel: 0 24 28 / 90 33 58 Fax: 0 24 28 / 80 17 12
Mail: info@imdahl.net

Unsere Toten



Diese Seite widmen wir unseren verstorbenen Mitgliedern, die im Jahre 2020 von uns gegangen sind.



EDEKA Rosenzweig

Ihre Frische-Center in der Region

Euskirchener Straße 101
52351 Düren

Kölner Landstraße 212
52351 Düren

Niederzierer Straße 86
52382 Niederzier

Mehr Informationen auf
www.edeka-rosenzweig.de

Wir ♥ Lebensmittel.





Geschäftsstelle: Tel.-Nr.: 02428/4870 o. 0177/6323880
E-Mail: geschaeftsstelle@tv-huchem-stammeln.de
Website: www.tv-huchem-stammeln.de

TV Huchem-Stammeln

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

Vereinsclubheim: Oberzier, Drieschgärten 41
Tel.: 02428/2576

Turn- und Sportabteilungen:

Boule

Karlheinz Müller
Breitestraße 38
52382 Niederzier
Tel.: 02428/4302
boule@tv-huchem-stammeln.de

Handball

Sven Geuenich
Zum Rosental 11
52382 Niederzier
Tel.: 02428/1670
handball@tv-huchem-stammeln.de

Kraftsport

Stefan Ossowski
Josefstraße 69
52353 Düren
Tel.: 016096695913
kraftsport@tv-huchem-stammeln.de

Volkssport u. Leichtathletik

Heinz-Georg Klein
Zum Rodenbusch 4
52396 Heimbach-Hausen
Tel.: 02446-8098101
leichtathletik@tv-huchem-stammeln.de

Radsport

Hubert Wolf
radsport@tv-huchem-stammeln.de
Tel.: 02428-901955

Tennis

Michael Klaus
Victor-Schroeder-Straße 27
52382 Niederzier
Tel.: 0174 3003019
tennis@tv-huchem-stammeln.de

Tischtennis

Klaus Lübben
Laufenberg 24
52382 Niederzier
Tel.: 02428/4441
tischtennis@tv-huchem-stammeln.de

Turnen, Tanz, Gymnastik

Helga Hermanns
Lönsstraße 1
52445 Titz
Tel.: 0172/2057522
turnen@tv-huchem-stammeln.de

Volleyball

Stan Kremer
Am Sportplatz 1
52382 Niederzier
Tel.: 02428/
volleyball@tv-huchem-stammeln.de

Schwimmen

Sylvia Hemsing
Seestraße 55
52428 Jülich-Barmen
Tel.: 0152/33674571
schwimmen@tv-huchem-stammeln.de

Badminton

Udo Mays
Streffeweg 26
52382 Niederzier
Tel.: 02428/6213

Ballspiele

Wandern
Anschrift:
TV Geschäftsstelle

Grußwort des 1. Vorsitzenden Jean Gregor Maxrath

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder!

„Sportvereinen laufen die Mitglieder weg“ titelte die Dürener Zeitung am 25.01.2021.

Der Geschäftsführer des Kreisportbundes, Wolfgang Schmitz, fügte noch hinzu, dass es schwer sein wird, die „Menschen nach der Pandemie wieder zu motivieren, Sport zu treiben - am besten im Verein - das wird eine wichtige Aufgabe für die Vereine“.

Ich darf für unseren Verein sagen, dass die Mitglieder dem Verein die Treue gehalten haben. Hoffen wir, dass 2021 nicht zu einem „Schicksalsjahr“ wird. Alle Sportler*innen brennen darauf, sich im Verein, wo Sport am schönsten ist, wieder treffen und messen zu können. Es wäre daher toll, wenn wir u.a. den 20. (19.) Monte Sophia-Lauf im August 2021 starten können; die Handballer, Tischtennis- und Tennismannschaften sind im Sportbetrieb messen dürfen.

Freizeitsportler, Leichtathleten, Kinderturner, Wassergymnastiker, Aerobic, Kraftsport, Volleyball, Badminton in der Lage sind, wieder in den Hallen ihren Sport ausüben zu dürfen, die Radsportler sich im Kameradenkreis den Wind um die Nase wehen lassen.

Dann wäre es natürlich auch schön, wenn wir uns auf unserer schönen Clubanlage in Oberzier, die wir vor 40 Jahren mit den ersten drei Tennisplätzen errichtet haben und vor 30 Jahren mit unserem Clubheim, im Kreise der Sportler, Mitglieder und Freunde die Abende wieder genießen können, wobei wir dann die leckeren Sachen von unserer Clubwirtin Liane Mittag und ihrem Team genießen können.

Ach ja, Corona geh bitte!

Vorstand:

1. J.Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 3568 + 0228 / 655100, Fax: 0228 / 637845 (Vorsitzender)
E-Mail: 1.vorsitzender@tv-huchem-stammeln.de / maxrath@maxrath.de
 2. Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 901955 (stellv. Vorsitzender) E-Mail: 2.vorsitzender@tv-huchem-stammeln.de
 3. Klaus Lübben, Laufenberg 24, 52382 Niederzi, Tel.: 02428 / 4441 (stv. Vorsitzender) E-Mail: tischtennis@tv-huchem-stammeln.de
 4. Peter Kausch, Siefstraße 30, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 5365 (Kassenwart) E-Mail: kassenwart@tv-huchem-stammeln.de
 5. Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 4870 (Geschäftsführer) E-Mail: geschaeftsstelle@tv-huchem-stammeln.de
- Bankverbindung: Sparkasse Düren, Zweigstelle Huchem-Stammeln, Kto. 2 500 023, BLZ 395 501 10 IBAN DE 90395501100002500023,
BIC SDUED E33XXX Steuer-Nr.: 207/5761/1298

Dank sage ich allen Verantwortlichen im Verein.

Es war für uns alle ein schwieriges Jahr; das sollte uns aber Mut machen, 2021 für unseren großen Sportverein weiterhin arbeiten zu dürfen.

Euer

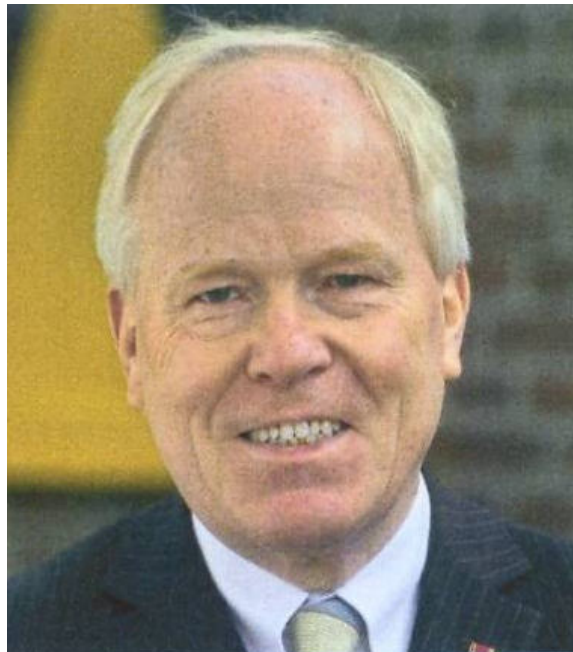


Jean Gregor Maxrath

1. Vorsitzender seit 1986

1. Vorsitzender des Turnverbandes Düren

Mitglied des Präsidiums im Rheinischen Turnerbund



Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozial-, Arbeitsrecht

Familienrecht

Miet-, Erbschaftsrecht

Verkehrsrecht

JEAN GREGOR MAXRATH

PIA MAXRATH

Rechtsanwälte

Wilhelmstr. 24 • 53111 Bonn • Tel. 0228 655100 • Fax 637845

Privat: Niederzier • Hochheimstraße 39 • Telefon 02428 3568

E-Mail: maxrath@maxrath.de • Internet: <http://www.maxrath.de>

Die Dürener Sonntagszeitung fragt den: TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

Frage 1:

Herr Maxrath (1. Vorsitzender) und Herr Alfred Schnitzler (Pressewart), erklären Sie bitte die Aufgabe Ihres Vereins in 2 Sätzen:

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler (Pressesprecher):

Als größter Sportverein mit ca. 1.200 Mitgliedern in der Gemeinde Niederzier ist es dem Verein stets wichtig, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen. Insbesondere Jugendliche erfahren in den 12 Hauptabteilungen die Bedeutung von Sport und seine Werte wie Leistungsbereitschaft, Fairness und soziales Miteinander.

Frage 2:

Was ist das Besondere (vielleicht sogar Einzigartige) an dem Verein?

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Der Bau der eigenen Clubanlage mit Clubheim, 6 Tennisplätzen, Bouleanlage und Beachballanlage machte aus dem Kleinstverein einen Mehrspartenverein. Die Bereitschaft und das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder, die schon seit vielen Jahren ohne finanzielle Unterstützung die Vereinsgeschichte voranbringen. Bemerkenswert ist, dass dem heutigen Großverein in den 135 Jahren nur 7 Vorsitzende vorstanden. Stellvertretend ist hier u.a. Jean Gregor Maxrath zu nennen, der seit 60 Jahren im Vorstand und davon 35 Jahre als 1. Vorsitzender tätig ist.



Frage 3:

Warum ist der Verein für die Gemeinde Niederzier wichtig?

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Die regelmäßigen Großveranstaltungen, u.a. in den Leichtathletik-, Tennis- und Tischtennisabteilungen sind Werbung für den Verein und damit auch für die Gemeinde Niederzier, da sie sich im ganzen Bundesgebiet und benachbarten Ausland, so u.a. in unserer französischen Partnerstadt Vieux Condé großer Beliebtheit erfreuen.

Frage 4:

Vor welcher Herausforderung hat Sie die Corona-Pandemie gestellt?

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Trotz Sportverbot die Mitglieder zu motivieren, weiter ein Teil unserer Gemeinschaft zu bleiben, was u.a. vorbildlich gelungen ist, u.a. in der Tennisabteilung und Tischtennisabteilung.

Frage 5:

Inwiefern arbeiten Sie mit anderen Akteuren in Niederzier oder in der Region zusammen?

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Es gibt mehrere Kooperationen mit den Kindergärten nach dem Konzept „bewegter Kindergarten“, die aktive Unterstützung des Ferienprogramms der Gemeinde Niederzier durch die Tischtennisabteilung, die Organisation und Ausführung des Tennisgemeindepokals in Niederzier.



Die Gemeinde Niederzier und auch der Tagebau RWE-Rheinbraun leisten Hilfe bei unseren Großveranstaltungen.

Frage 6:

Warum ist ehrenamtliches Engagement in Niederzier wichtig?

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Ohne Ehrenamt und besonders das Engagement der Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter und Übungsleiter, ist es in der heutigen Zeit nicht möglich, einen Großverein am Leben zu halten.

Frage 7:

Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Unsere Ehrenamtler im Gesamtvorstand und in den Abteilungen stehen unentgeltlich für die große Mitgliedschaft zur Verfügung und leisten damit auch nicht nur für den Verein, sondern auch für die Bevölkerung in unserer Gemeinde eine unverzichtbare Hilfe, um in den zahlreichen unterschiedlichen Sportarten den jeweiligen Sport auszuüben.

Frage 8:

Was zeichnet ein gutes Vereinsmitglied aus?

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Ein gutes Vereinsmitglied versucht sich möglichst in seiner und auch in anderen Abteilungen zu engagieren, was bei uns vorbildlich klappt und das grundsätzlich ohne besondere Mitgliederbeiträge. So kann der Tennisspieler auch beim Tischtennis aktiv mitmachen und darüber hinaus auch die Läufer in der Radsportabteilung.

Frage 9:

Was war Ihr schönstes Erlebnis mit dem Verein?

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Es war schon mehr als bemerkenswert, wie wir am 21. März 2010 unser 125-jähriges Vereinsjubiläum mit allen Abteilungen in der Aula der Gesamtschule Niederzier-Merzenich präsentieren konnten. Daneben unsere Großveranstaltungen wie der „Heinrich-Antons-Gedächtnislauf / Berglauf“ hinauf zur Sophienhöhe, wo die Läufer am Römerturm vom TV-Maskottchen Julius Cäsar mit seinen beiden Löwen empfangen werden.



Frage 10:

Was wollen Sie schon immer Ihren Vereinsmitgliedern sagen:

Gregor Maxrath / Alfred Schnitzler:

Jedes Mitglied sollte sich Gedanken machen, dass bei einem Großverein nicht immer alles reibungslos abläuft. Es ist aber auch toll, dass in der derzeitigen schweren Zeit wir kaum Austritte zu verzeichnen haben; das nennt man Solidarität im Zeichen der „4 F“ des Deutschen Turnerbundes.

Sparkassen-Finanzgruppe



Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

Folgen Sie uns!



sparkasse-dueren.de

Ob Haus oder Wohnung
– finden und finanzieren
Sie mit der Sparkasse
ganz einfach Ihre eigene
Traumimmobilie.

Jetzt beraten lassen.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Düren

Leichtathletikabteilung:

von Heinz Georg Klein

Liebe Sportlerinnen/Sportler; Leichtathletinnen/Leichtathleten.

Nun liegt das Jahr 2020 hinter uns und wir konnten bis zum letzten März 2020 noch unsere gemeinsame Zeit, Mittwochstraining, gesellige Treffen, Veranstaltungen, Ferienregelungen etc. planen. Dann kam Corona!!!

Für uns alle unfassbar, was bis heute geschah. Alle dachten, das dies bis Ende des Jahres 2020 Geschichte bleibt. Dennoch wissen wir heute, nein.... Es trifft unsere komplette Gesellschaft über unseren gesamten Verein heraus in die ganze Welt.

Leider bis heute und es ist aktuell nicht voraussehbar, wann wir unseren geliebten Sport wiederunbeschwert und frei ausleben können. Im Februar letzten Jahres konnten wir, wie geplant unsere Hallenveranstaltung mit den Kindern durchführen, auch wenn die Teilnehmerzahlen stark zurück gegangen waren.

Nach den ersten Beschränkungen, wurden nicht nur hintereinander Lafevents abgesagt, sondern auch gemeinsame Trainingsläufe durften nicht stattfinden, um Sorge für unsere Lauffreunde und Mitmenschen zu haben. Viel Mühe und Arbeit haben wir im Vorfeld für unsere geplante Monte Sophia etc. gehabt. Es wurden Fleyer für dieses Event erstellt und auch bestellt. Verträge wurden geschlossen. Dann kam alles anders, als geplant.

Als die ersten Lockerungen bekannt wurden, haben sich viele unsere Lauffreunde getroffen, um gemeinsam auch mit Abstand einige Runden auf der Sophienhöhe zu drehen. Stefan Vilvo hat eine Laufgruppe zusammen bekommen, die dann privat die MonteStrecke absolviert haben. (siehe unter TV HuchemStammeln) Einige haben sich im September getraut, unter die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen einen Lauf in Bergheim mitzumachen. Es konnte hierzu ein schönes Foto geschossen werden.



Viele Gespräche wurden per Telefon-WatsApp und über Mails geführt, wie wir alle die Zeit positiv gestalten könnten. Hierzu haben sich Laufkollegen Gedanken gemacht, wie könne wir die Zeit positiv und kreativ gestalten. Dazu wurden Sträucher, Bäume zur Vorweihnachtszeit auf der Sophienhöhe geschmückt und jeder der diese dann beim Einzellauf wiederfand, mußte diese dann in unserer WatsApp Gruppe gezeigt, damit die Stimmung oben bleibt.



Auch unter uns Leichtathleten sind die Ängste und Sorgen sehr groß und wir hoffen und warten darauf, das alles wieder besser wird.

Unsere diesjährige Hallenveranstaltung haben wir auf Grund der anhaltende Pandemie nicht geplant. Weiteres ist weiterhin schwierig.

Vereinzelte Laufkollegen sind trotzdem dabei, sich alleine fit zu halten. Weiteren, fehlt auch der Spaß alleine zu trainieren.

Wir hoffen, dass die Inzidenzzahlen weiter fallen und wir bald unseren gemeinsamen Sport mit unseren Freunden aufnehmen können, wie auch in geselliger Runde wieder feiern, sowie Veranstaltungen besuchen könnten.

Natürlich halten wir an unsere große Veranstaltung am 28. August 2021 fest und hoffen, dass diese wie gewohnt stattfinden kann, die Inzidenzzahlen weiter fallen und wir bald unseren gemeinsamen Sport mit unseren Freunden aufnehmen können, wie auch in geselliger Runde wieder feiern, sowie Veranstaltungen besuchen könnten.

Natürlich halten wir an unsere große Veranstaltung am 28. August 2021 fest und hoffen, dass diese wie gewohnt stattfinden kann.

Krisen kommen, Krisen gehen“ dies vergegenwärtige ich mir stets, wenn es auch mal bei einem Marathon schwierig wird.... Ich bin zutiefst überzeugt, dass dies auch für die aktuelle Krise gilt und wünsche Euch eine ebensolche Zuversicht.

Allen Leichtathleten/innen und Vereinsmitglieder wünsche ich für 2021 Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg bei den Trainingseinheiten und Laufveranstaltungen, die dann hoffentlich wieder stattfinden werden. Ich möchte mich bei allen Helfern/innen Vereinskollegen/innen für die bisherige Unterstützung bedanken, denn ohne diese Hilfe, wäre es nicht möglich eine gute Abteilung wie wir sie haben zu leiten.

Unser neues Ehrenmitglied: Heinz Georg Klein

Der Gesamtvorstand unseres Vereins hat den Abteilungsleiter Leichtathletik, Heinz Georg Klein, zum neuen Ehrenmitglied unseres Mehrspartenvereins ernannt.



Leider konnte ihm die Ehrenurkunde nicht übergeben werden, weil die Pandemie keine öffentliche Ehrung im Gesamtverein zuließ.

Auf der Zoom-Vorstandssitzung des geschäftsführenden Vorstandes wurde jedoch einstimmig entschieden, Heinz Georg diese Ehrung persönlich bei ihm zu Hause vorbeizubringen.

Hoffen wir, dass wir dies dann auch auf der Jahreshauptversammlung irgendwann 2021 oder 2022 öffentlich nachholen können.



Ehren- Urkunde

*Für seine erfolgreichen, aktiven Leichtathletik-Leistungen,
jahrelange aufopfernde Tätigkeit als Abteilungsleiter und
Vorstandsmitglied des Gesamtvereins*

ernennt der TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

Heinz-Georg Klein

zum Ehrenmitglied

Niederzier, den 13. März 2020

*Gregor Maxrath
(1. Vorsitzender)*

*Peter Kausch
(Kassierer)*

*Robert Engelmann
(Geschäftsführer)*

*Hubert Wolf Klaus Lübben
(stellvertretende Vorsitzende)*

Termine LA 2021

Stand 14.02.2021

13.01.2021	Mittwoch	Vorbesprechung Hallenveranstaltung	Clubheim	nicht stattgefunden.
06.02.2021	Samstag	Hallenveranstaltung	Halle Niederzier	nicht stattgefunden.
24.02.2021	Mittwoch	LA Abteilungsversammlung	Clubheim	abgesagt.
19.03.2021	Freitag	Jahreshauptversammlung	Clubheim	19:00 Uhr ????????
28.03.2021	Samstag/Sonntag	letzte Uhrumstellung auf die Sommerzeit.		
21.04.2021	Mittwoch	Hähnchenessen Voranmeldung durch Thorsten Kück	Gaststätte am Park	20:00 Uhr
21.06.2021	Montag	Vereinsmeisterschaft Kinder LA ??????????	Broisterd/oder Hambach Sportanlage	16:00 Uhr
07.07.2021	Mittwoch	Abteilungsversammlung u. Vorbespr. Monte	Clubheim	20:00 Uhr
21.07.2021	Mittwoch	Eis Essen Voranmeldung durch Georg Klein	Eiscafé Roma Niederzier	20:00 Uhr
05.07.2021 bis 17.08.2021		Schulferien NRW Ferienregelung	wie einplanen. ??????????	20:00 Uhr
28.08.2021	Samstag	Monte Sophia Veranstaltung	Clubheim SV Niederzier	
08.09.2021	Mittwoch	Nachbesprechung Monte Sophia	Clubheim	20:00 Uhr
Okt. .2021	Sonntag	Herbstwandertag TV Huchem Stammeln	wird noch bekannt gegeben !	
27.10.2021	Mittwoch	Gemeinsames Treffen zum Abendessen	Centergrill Neue Mitte	20:00 Uhr
04.12.2021	Samstag	Hasenlauf mit Abschlussfeier/ Busabfahrt 13:30 Uhr	Clubheim	13:00 Uhr

Termine bitte vormerken!!!!!!! Abwesenheit für die Monteveranstaltung zeitig bekanntgeben.

Radsportabteilung:

von Hubert Wolf

Liebe Radsportfreunde*innen!

Weltweit wurde rückblickend das Jahr 2020 privat, wirtschaftlich und sportlich, bedingt durch die Corona Pandemie, fast vollkommen heruntergefahren. Am 7.März konnten wir recht zahlreich, zur Eröffnung der Saison beim RSC Schwalmtal, noch teilnehmen, doch schon danach kam der erste Lockdown, der uns leider, mehr oder weniger, durch das ganze Jahr begleitete. Wir machten aber aus der Not eine Tugend und trainierten Corona konform in kleinen Gruppen. Ein kleiner Lichtblick war dann die Landeszielfahrt des SV-Malefinkbach. Obwohl alle Corona-Verordnungen eingehalten wurden ließ die Beteiligung der Radsportler zu wünschen übrig.

Der harte Kern unserer Abteilung und Freunde ließ sich aber nicht entmutigen und fuhr noch einmal unsere alte 110km lange RTF Strecke. Später hatte Kalle Reinartz eine schöne Tour vom RSC Euskirchen über 114Km und 1569 Höhenmeter vorbereitet, die zwar anstrengend war, aber erfolgreich bewältigt wurde.

Der Abschluss der Saison fand beim Radsportbezirk Aachen statt.

Erfreulicherweise haben sich einige Vereinsmitglieder zusammengefunden und treffen sich nun zu regelmäßigen E-Bike Touren.

Corona bedingt viel auch unser Wintertraining auf der Sophienhöhe aus, bleibt nur die Hoffnung, dass bald die Wettkämpfe und auch unser Vereinsleben wieder starten können.





Mit besten Grüßen

Hubert Wolf

Treffen älterer Langstreckler: von Hans Pelzer

Bilder: Jean Gregor Maxrath



Auf Anregung von Klara und Hubert Reisen sollte ein Treffen älterer Langstreckler für das Jahr 2020 arrangiert werden und sie sprachen mich an, ob ich die Vorbereitung übernehmen könnte.

Gern übernahm ich diese Aufgabe, zumal ich als noch lebender Gründer der Leichtathletikabteilung seit 1951 dabei war. Wohl hatte ich Probleme, da zu den mir geläufigen Namen auch die Adressen fehlten. Es halfen mir dann aber einige Freunde aus, hier vor allem Hubert Wolf, der vielfach noch Kontakte zu älteren Mitgliedern hatte.

So wurde eine Vorbesprechung arrangiert, in der Mittwoch, 10.03.2020 mit dem Treffpunkt Seniorenheim Niederzier ausgemacht wurde.

So wie geplant wurde eingeladen, wobei man nicht mit der Corona-Epidemie gerechnet hatte, denn 2 Tage vor dem o.g. Termin kam von der Leitung des Heimes eine Absage, dass ein Treffen einer größeren Zahl von Läufern/Läuferinnen in einem Haus mit vielen älteren Menschen nicht möglich sei. Absagen wollten wir nicht, zumal wir die Eingeladenen nicht mehr erreichen konnten.

So wurde kurzfristig auf das Clubheim ausgewichen, wo eigentlich zu dieser Zeit keine Bewirtung war. Dank der Wirtsleute aus dem Vorjahr war es dann möglich und wir fanden eine gute Unterstützung. Mit Aushängen über die Ortsverschiebung wurde im Seniorenheim darauf hingewiesen, aber auch eine Abordnung abgestellt, die die Informationen weitergaben.

In der Vorbereitung hatte ich die Namensliste erstellt und musste feststellen, dass der Kreis der Langstreckler vor ca. 20 Jahren bei 104 Mitgliedern lag, wobei die Mehrzahl sich mit Marathonlauf befasste. Viele aus diesem Kreis hatten beim Lauf eine Bestzeit von 3 Stunden.

Interessant dabei, dass die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften bei den Männern bei 2,40 Std. und bei den Frauen bei 3 Std. lag. So stellten wir sowohl bei den Männern eine Mannschaft mit Rolf Körner, Willi Zöllner und Wilfried Colling, die unter den 10 besten Mannschaften einkamen.

Die Frauen mit Alexandra Cremer, Birgit Halking und Käthe Decker wurden 3. und dies, obwohl die beste Läuferin Monika Lövenich verletzungsbedingt nicht dabei war, zumal sie im Frühjahr deutsche Crossmeisterin geworden war.



Aber nicht nur beim Marathon, sondern auch über 5, 10, 25 und 30 km zählten unsere Aktiven zu den Führenden im weiten Umkreis, so wurden wir nicht nur in Westdeutschland aktiv, sondern auch in den umlaufenden Nachbarländern wie auch teilweise im damalige Ostblock, wie Polen, Tschechei, Ungarn wie aber auch zu Großbritannien mit über 20 Jahren bestehendem Kontakt.

Zu nennen sind aber auch an die drei 24-Stunden-Läufe in Mörlenbach, die es leider heute nicht mehr gibt, wobei wir als beste Leistung den 3. Platz belegten im Wettbewerb mit Deutschlands größten Leichtathletik-Vereinen. So nebenbei bemerkt, hatten wir in jedem Jahresablauf jeden Monat eine eigene Veranstaltung, angefangen im Januar mit dem Hochsprung-Meeting, bis im Dezember mit dem Jahres-Abschlusslauf von Stammeln bei Heppendorf nach Huchem über 18,5 km.

So gab es beim Treffen im März viele Erinnerungen auszutauschen. Von den heute noch lebenden damaligen Aktiven standen derzeit 54 auf der Einladungsliste. Über 30 hatten sich zu dem o.g. Treffen angemeldet, wahrscheinlich bedingt durch das aufkommende Corona kamen dann noch 24 zu unserem Beisammensein. Dabei gedachte man der vielen leider Verstorbenen, wie z.B. unserem langjährigen Abteilungsleiter Peter Rütten, den Trainern Erich Pawlak und Dr. Frischkorn, wie aus der Gründerzeit der LA-Abteilung im Jahre 1951 Arnold Köhnen, Arnold Pelzer, Christian Abels, Willi und Paul Katterbach, Heinrich Antons und Franz Kolouch. Aber erinnert wurde auch an die Kontakte zu den ehemals international bekannten Läufern wie Arthur Lambert, Dr. van Aaken, Günther Mielke, Karl Fleschen sowie Emil Zatopek, dem 3-fachen Olympia-Sieger in Helsinki 1952. Ihn hatten wir in Prag besucht und ihn im letzten Lebensjahr zu einem Treffen in Huchem-Stammeln eingeladen, wozu auch seine Zusage vorlag. Es kam jedoch nicht zu diesem Wiedersehen, da er im Laufe des Jahres verstarb.

Was wir nicht ahnen konnten, dass die Corona-Epidemie den Übungsbetrieb, sowie die Veranstaltungen einschränkten und das ganze Jahr 2020 überdauerten und es nun so aussieht, dass dies auch noch weit ins Jahr 2021 hineingeht.

Da die Mehrzahl der heutigen Teilnehmer zwischen 70, 80 oder sogar 90 Jahren liegt und die meisten nicht mehr aktiv sind, ist es fraglich, diesen Kreis nochmals zusammen zu bekommen.

So wünsche ich euch weiterhin gute Gesundheit und viele gute Erinnerungen.

Hans Pelzer



Der Vereinsvorstand 1998 beim „Winterfest“ im Casino Huchem-Stammeln



DACHEINDECKUNG

BESSER DIREKT VOM FACHMANN!

Steildach · Flachdach · Wartung · Inspektion · Holzbau
Photovoltaik · Dachfenstereinbau · Dachsanierung
Balkonsanierung · Fassadenbekleidungen

WWW.PELZER-BEDACHUNGEN.DE

Jörg Pelzer · Alte Ziegelei 18
52382 Niederzier
Telefon: 02428 90 24 59
info@pelzer-bedachungen.de





Die Angst vor der zweiten Welle geht um

Da die Bergfreunde vom TV keine Masken trugen, mussten sie auch zu Hause bleiben.

Die Wanderfreunde vom TV haben aber auch für 2021 Wanderungen vorgesehen.

Ansprechpartner ist:

Bernd Bettray, Dürener Straße 85, 52399 Merzenich
Tel.: (0171) 2293994 / Email: bernd-bettray@t-online.de

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt,
Kies, Recycling-Material
im Container

Eisen- und Metall-
großhandel (Annahme
von Altmetall/Schrott)



Flach-Container-Dienst Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg
Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96

Handballabteilung: von Sven Geuenich

Leider ist im letzten Jahr 2020 auch in der Handballabteilung des TV Huchem-Stammeln unter den Auswirkungen von Corona der Spiel- und Trainingsbetrieb zum Erliegen gekommen.

Es gibt nicht viel zu berichten, da man nur eine sehr kurze Zeit trainieren und Spiele absolvieren konnte. Die Saison 2019/2020, bei der man sich in der 2. Kreisklasse gut im Mittelfeld behaupten konnte, wurde nach 13 von 20 möglichen Spieltagen abgebrochen. Bis dahin waren wir zufrieden mit unseren Leistungen. Auf Grund der dünnen Spielerdecke und da wir ja alle noch einer teilweise zeitintensiven beruflichen Tätigkeit nachgehen, konnte nicht immer die Bestformation aufgestellt werden. Jedoch gab es beispielsweise 2 sehr gute Spiele im Derby gegen Birkesdorf, die wir als Sieger abschließen konnten.

Somit sah die Endtabelle nach dem Abbruch wie folgt aus:

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	+/-	Punkte
1	VfL Bardenberg III	14	14	0	0	386:260	126	28:00
2	HSG Alsdorf/Linnich	13	11	1	1	414:289	125	23:03
3	ASV SR Aachen V	13	8	1	4	344:322	22	17:09
4	Jülicher TV	13	8	0	5	343:300	43	16:10
5	VfR Übach-Palenberg II	12	5	1	6	294:307	-13	11:13
6	BSC Setterich	12	5	0	7	283:281	2	10:14
7	TV Birkesdorf III	13	4	2	7	278:298	-20	10:16
8	TV Huchem-Stammeln	13	4	1	8	328:372	-44	09:17
9	BTB Aachen V	12	3	1	8	303:360	-57	07:17
10	Eschweiler SG III	14	2	2	10	302:377	-75	06:22
11	PSV Aachen	13	1	1	11	275:384	-109	03:23

Als wir dann nach dem 1. Lockdown wieder trainieren durften und es sogar um die Vorbereitung für die neue Saison ging, war die Freude groß. Es wurden Hygienekonzepte ausgearbeitet, mit denen ein Spielbetrieb mit einer Minimierung von Kontakten möglich werden sollte und dies vorerst auch sehr gut klappte. Jeder, der den Sport kennt, weiß, dass es ein Kontaktsport ist. Somit waren Berührungen unvermeidlich. Jedoch wurde davor, während und nach den Spielen so viel desinfiziert wie nur möglich, kein Publikum zugelassen und die Mannschaften bestmöglich getrennt. Aber wie wir alle wissen war dies nicht von langer Dauer. Als die ersten Spiele wegen Verdachts- und bestätigten Fällen abgesagt werden mussten, folgte auch sogleich im Oktober die komplette Aussetzung des Spielbetriebs. Bis dahin hatten wir 3 Spiele absolviert. Die Saison wurde dann auch letztlich annulliert. Die Spielzeit 2020/2021 hat es damit im Amateurhandball nicht gegeben.

Hoffentlich bleiben nach dem 2. Lockdown nicht nur bei uns alle am Ball und man wird sich irgendwann wieder in der Halle treffen können. Besonders hervorzuheben möchte ich in dieser Situation niemanden, da wir einfach als gesamte Abteilung durchhalten müssen und dies hat auch während der kurzen Spielphasen gut geklappt. Es war immer schwer für die Abteilung in den letzten Jahren, dass überhaupt ein Spielbetrieb in Angriff genommen werden konnte. Doch nach Corona wird dies bestimmt so schwer wie noch nie. Dass dies immer irgendwie machbar ist, möchten wir mit den Mannschaften aus den letzten Jahren zeigen. Bis Corona wurde durchweg Handball im TV gespielt und das soll auch so bleiben!!!



Der erfolgreiche Handballreismeister TV 1885 Huchem-Stammeln 2001



14.12.1991: Handballer aus unserer Partnerstadt Bleicherode (Thüringen) besuchen die Handballer des TV 1885 Huchem-Stammeln in Niederzier

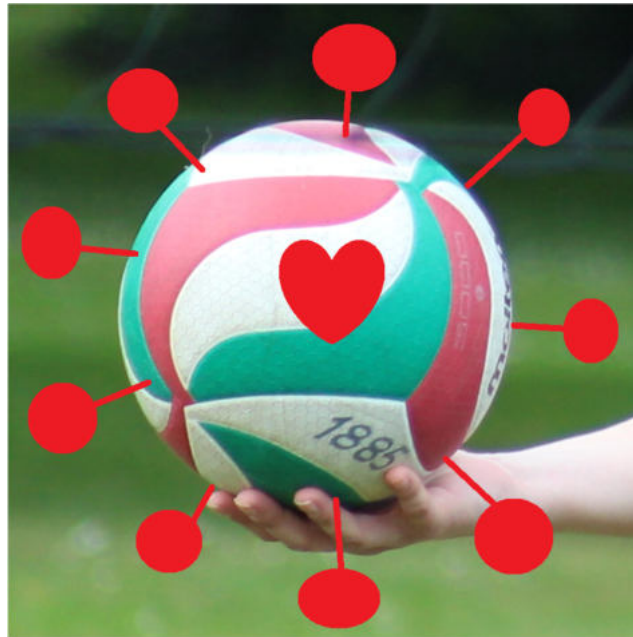
„ Bilder Handballmannschaften TV Huchem-Stammeln “





Abteilung Volleyball

von Stan Kremer



Der etwas andere Virus

Unser Breitensport hat im Jahr 2020 gelitten. Deshalb ist es gut, dass man zumindest im Fernsehen manche sportliche Highlights nachverfolgen kann. Teilweise konnte man die Spiele der Aachener „Ladies in Black“ als auch unserer Dürener Bundesligisten auch noch live erleben.

Das alljährliche Highlight des deutschen Volleyballs – seit 2016 ist die SAP-Arena in Mannheim mit 12.000 Sitzplätzen „Deutschlands Volleyball Tempel Nr 1“. Im Februar 2020 durften sich die Powervolleys Düren der lautstarken Unterstützung von Kalle und Nico sicher sein. Leider hat's gegen die an diesem Tag überragenden Berliner nicht gereicht.



Raumausstattung
Wenzel
Meisterbetrieb
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen!

Kölstraße 61
52382 Niederzier
☎ 0 24 28 - 42 64

www.raumausstattung-wenzel.de • info@raumausstattung-wenzel.de

Polsterei • Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Gardinen-Waschservice

Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 8:30 - 18:00 Uhr • Samstag geschlossen - Termine nach Vereinbarung.





SWD Powervolleys Düren





Emotionen & Kampfgeist

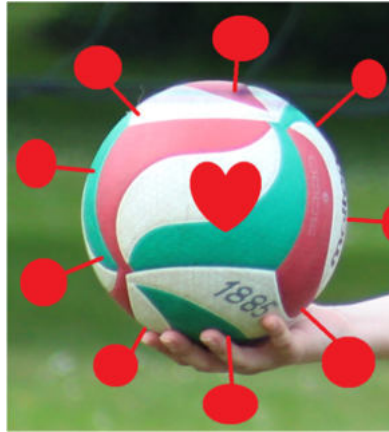


Der VoBA-Virus...

Den Covid-Virus haben wir mühsam zu besiegen, den VoBA-Virus dagegen dürfen wir nach Herzenslust ausleben: eine Sportart, in der nicht nur Leidenschaft groß geschrieben wird, sondern auch Respekt & Fairness: Heiserschreien während des Spiels – gemeinsames Bierchen mit dem Gegner nach dem Spiel: genau dafür steht unser Sport.



positiv VoBa-virusinfiziert



Kalle

&

Nico

... auch wir sind bald wieder gemeinsam auf der Beachanlage.





Gipfelsturm ohne
VoBa-Trikot..... geht
nicht 😊



...und wenn wir als
Zuschauer draussen
bleiben müssen.....
dann hilft nicht nur der
livestream, sondern
auch der
stellvertretende
Pappkamerad: auf
geht's Volleyballer –
let's be one 😊



Volleyball verbindet: hier die Powervolleys Düren als Pate für eine unterstützenswerte
Ansage der Gesamtschule Niederzier/Merzenich (unserem "Hallenvermieter" 😊)



Ein Albtraum

KFZ-Meisterbetrieb

Manfred Krahe



35
Jahre

GARTENGERÄTE

Verkauf - Reparatur
Inspektion - Schleifen

- Rasenmäher aller Marken
- Gartengeräte aller Art
- Motorsägen ■ Robotermäher










www.mkrahe.de

Große Forststr. 163 ■ 52382 Niederzier-Hambach ■ Tel.: 0 24 28/90 10 94

Wassergymnastik für Senioren:

von Natascha Zeyen

Guten Tag in die Runde und Hallo meine lieben „Wasserratten“, wir wissen alle, dass wir uns in einer sehr schwierigen Zeit befinden und uns noch länger darauf einstellen müssen.

Ich weiß, dass unsere Gelenke ohne unsere Wassergymnastik leiden und das ist schlimm und ich verstehe das sehr gut. Aber meine Lieben, ich habe darum für Euch eine klein Hausaufgabe, nehmen Sie sich dafür ca. 10 – 15 Min. Zeit: Schütteln Sie Ihre Schultern ganz locker und schnell, dabei hochziehen und wieder fallen lassen. Die Schulter kreisen lassen und auch die Hüfte kreisen lassen.

Übrigens sagen ca. 45% der Deutschen, dass sie viel häufiger spazieren gehen. 7500 Schritte jeden Tag führen laut Studien zu einem deutlich gesundheitsfördernden Effekt und 3 Km/h beträgt dabei die durchschnittliche Geschwindigkeit beim normalen Spaziergang.

Und noch etwas: Die Maske gehört inzwischen zum Alltag und die allermeisten Menschen halten sich auch daran. Wegen der Maske ist der Augenkontakt daher wichtig. Ich habe gelernt mit den Augen zu lächeln. Probieren Sie es auch!

Ganz liebe Grüße, bleibt bitte alle gesund und munter,

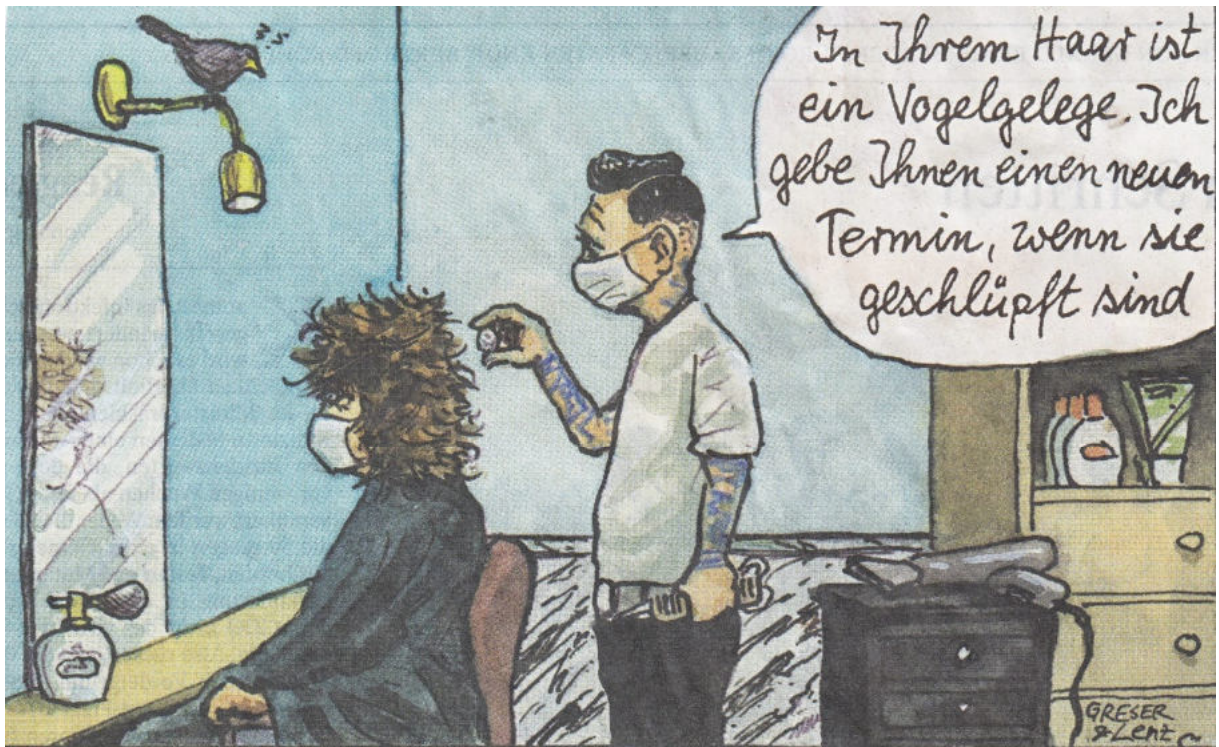
Eure Natascha







Die „Haarmode“ 2020/2021 und die Folgen...



Corona-G'schichteln, Folge 48

Seniorengymnastikgruppe: von Dr. Roswitha Steffen

So sah es bisher meist aus:



Aber inzwischen:.....

Als ich am Ende des ersten Lockdowns am 5.5.20 in den Nachrichten hörte, dass Sport im Freien wieder erlaubt sei, rief ich die Teilnehmer unserer Gruppe sofort an. Und siehe da: Am nächsten Abend waren wir 14, begierig auf Bewegung und Austausch in der vertrauten Gruppe. Wir bewegten uns mit allerlei Übungen Richtung Tagebaurandstraße. Als wir auf der Brücke entlang des Geländers unsere Gymnastik durchführten, blinkten und hupten die unter uns durchfahrenden Autos. Es war eine Art Aufbruchstimmung!

Nun sind wir im zweiten Lockdown und hoffen, dass danach alles wieder wie bisher weiterläuft!!!

Roswitha Steffen

Stepp-Aerobic: von Susanne Weid



Das Jahr 2020 war in der Tat ein besonderes Jahr. Corona heißt die Pandemie und die Pandemie dauert an. Im TV Huchem-Stammeln habe ich fast 14 Jahre lang montags mit einer Aerobicgruppe trainiert. Im Mai 2020 habe ich mich entschieden, dieses Training aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl einzustellen.

Es gibt aber noch die Stepp-Aerobicgruppe! Donnerstag 19.00 Uhr bis 20.30 KGS Ellen

Seit dem 1. lockdown (März 2020) habe ich noch nicht wieder mit **Stepp-Aerobic** angefangen. Zwischenzeitlich wäre es ja schon nach Lockerungen unter Beachtung aller Vorgaben, bezüglich der Verhaltensmaßnahmen/Hygieneregeln, AHA ,etc. wieder möglich gewesen. Jedoch hatte ich mich nicht bereit und wohl gefühlt, damals schon wieder einzusteigen. Nach den Sommerferien hatten die Teilnehmerinnen jedoch den Wunsch am Donnerstag wieder sportlich aktiv zu werden. Die Mädels haben sich umgehört und eine tolle, wunderbare Vertretung gefunden.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass Stepp-Aerobic einige Male stattgefunden hat. Ende Oktober mussten die Vereine jedoch die Tore wegen Corona wieder schließen.

Darum geht es hier, um Stepp-Aerobic!

Seit 10 Jahren habe ich das große Vergnügen, diese Abteilung Stepp-Aerobic zu leiten.

Wir erarbeiten uns Choreographien und machen auch gerne mal einen Ausflug zum workout, um unsere diversen Muskelgruppen „bei guter Laune zu halten“. Nach einem cooldown endet der Donnerstag immer mit einem stretching.

Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und die Bandbreite der Koordination sind hier
GROß GESCHRIEBEN.

Gibt es Fragen zu Choreographieabläufen oder zu Kräftigungsübungen/workout, werden diese sofort besprochen.

Mit der entsprechenden Musik wird man durch das Training getragen. Auch hier wird großer Wert auf Abwechslung gelegt.

Im Training sind die Teilnehmerinnen schon ganz schön fleißig, haben mächtig Spaß an den Herausforderungen und es geht immer mit Herzblut zur Sache! Also Mädels, ein dickes fettes Lob geht an Euch. An dieser Stelle möchte ich mich ganz doll für Eure Treue bedanken.

Sport mit Kindern: Wir hoffen auf einen Neuanfang:

Von Helga Hermanns

Das Jahr 2020 hatte gut begonnen. Doch nach einer Karnevalssitzung im Nachbarkreis Heinsberg war plötzlich alles anders. Es gab alarmierende Nachrichten von hohen Infektionszahlen mit dem neuen Coronavirus. Die Experten rieten schnell dazu, die Kontakte zu reduzieren, weil dadurch die Ansteckungsgefahr deutlich geringer ist. Das traditionelle Hallen-Schülersportfest musste abgesagt werden und nach den Osterferien war dann Schluss mit dem Hallen-Training – aus Rücksicht auf die älteren Menschen in den Familien war das notwendig. Eltern und Kinder zeigten dafür Verständnis und waren sehr geduldig. Dafür möchte ich im Namen aller unserer Betreuerinnen und Betreuer unserer Kindersport-Angebote ganz herzlich Danke sagen. Auch für uns Übungsleiter*innen ist die Situation nicht schön. Wir würden gerne wieder das gewohnte Training anbieten. Wann das wieder möglich sein wird, ist offen.

Im Sommer haben wir dann versucht, mit strengen Hygienekonzepten in den Mutter-Kind-Gruppen und mit Outdoor-Sport für die Grundschul Kinder das Angebot wieder in geregelte Bahnen zu lenken. Aber die Infektionen stiegen wieder, und es mussten die Kontakte weiter verringert werden.

Wir hoffen weiter auf das Verständnis von Eltern und Kindern und vor allem setzen wir darauf, dass nach den Impfungen alles besser und „normaler“ wird. Wir werden die Situation weiter beobachten. Und sobald sich abzeichnet, dass Hallensport bzw. Gruppentraining auf dem Sportplatz wieder stattfinden darf, werden wir alle Teilnehmer*innen informieren. Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen und werden uns sicher wundern, wie sehr die Kinder in der Zwischenzeit gewachsen sind.

Bleibt alle gesund und bleibt unserem Verein treu! Wir hoffen mit euch auf ein gutes Sportjahr 2021.

Dank an alle Übungsleiter*innen: Björn Hagen, Miriam Hansen, Claudia Kinast und Manuela Pauly



Boule Pétanque:

von Karlheinz Müller

Die Boule- Spieler sind immer ab 14:30 am Clubheim vor Ort, das Jahr 2020 war für uns und alle andern ein Jahr mit Hindernissen, Wir sind und waren nicht von Covic 19 befallen aber zu unseren Regelmäßigen treffen durften wir uns nicht verabreden. Einige Tage haben wir gespielt aber lieber sind uns die regelmäßigen Spiele in Präsenz. Die Spiele in Präsenz und die Anwesenheit aller es wird auch mal über andere Dinge als über Boule geredet denn das Gespräch mit den Mitspielern ist uns wichtig unsere Gespräche sind eher lustiger Natur. Wer lacht ist glücklicher und hat ein erfüllteres Leben. Eine Art Boule Digital zu spielen ist mir nicht bekannt auch wenn es immer heißt Heimarbeitsplatz, für uns

Die perfekte Ausstattung für jeden beim Boule Spiel nicht für jeden zwingend,

1. Koffer mit Vereinsaufkleber.
2. Namensschild des Spielers
3. Für das Winterhalbjahr Handwärmer
4. 2Satz Kugeln
5. Zielkugeln
6. Magnet um Kugeln aufzunehmen wenn der Rücken verletzt ist
7. Metermaß
8. Weiche Tücher
9. Spielstandzähler
10. Spielregeln
11. Handschuhe und Sonnenbrille
12. Zielwasser (rot oder Weißwein)

Zielwasser kann natürlich nicht jeder benutzen weil mit dem PKW gefahren wird. Den Koffer müssen wir noch erstellen aus diesem Grunde ist auch noch kein Foto zu sehen. Bei den Boule Spielern geht es lustig zu, wer bezweifelt das noch. Wir fangen gerne schon in der nächsten Woche an aber wir werden durch Corona ausgebremst.



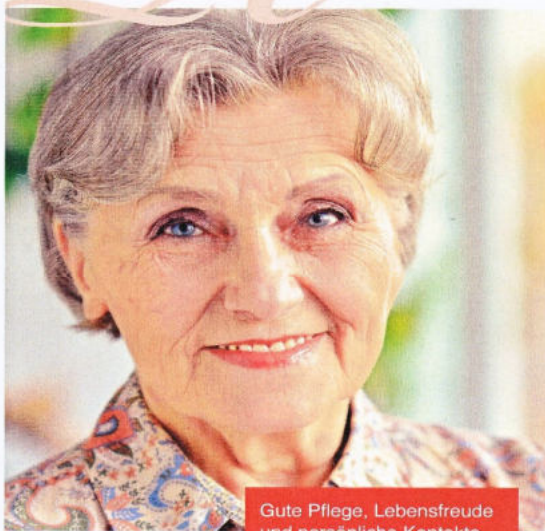


Wohnanlage Sophienhof

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria



rundum gut versorgt in Niederzier



Gute Pflege, Lebensfreude
und persönliche Kontakte

Unsere **ambulanten** Angebote

- Fahrbarer Mittagstisch
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Beratung zum Wohnen im Alter
- Begleitung bei Spaziergängen
und Besorgungen
- Betreuung bei Demenz
- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Pflege
- Spezialisierte Palliativversorgung

Unsere **stationären** Angebote

- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege

Vereinbaren Sie ein Gespräch,
einen Besuchstermin oder schauen Sie auf
www.wohnanlage-sophienhof.de

Wohnanlage Sophienhof gem. GmbH
Am Weiherhof 23 · 52382 Niederzier
info@wohnanlage-sophienhof.de
Telefon 02428 9570-0

Berufe in der Pflege
wir bilden aus!

Tischtennis von Klaus Lübben

2020 war ein Jahr des Innehaltens, des Abwartens und der Vorsicht im Zusammenleben mit Anderen. **Leicht zu leben ohne Leichtsinn, Heiter zu sein ohne Ausgelassenheit, Mut zu haben ohne Übermut, das ist die Kunst des Lebens**

In der 1. Herrenmannschaft spielten Wilfried Esser, Jason Koch, Fabian Servatius, Manuel Varona, Bernd Stein, und Markus Dohmen. Ein guter 8 Platz wurde erspielt. Leider hat Manuel an keinem Spiel mitgewirkt, seine Krankheit lies es nicht zu. Auf die Ersatzspieler aus der 2. war verlass, sie schlugen sich mit Bravour. Die 2. schlug mit Marvin Paar, Mike Krausen, Marco Todde, Sven Scheu, Norbert Schudlek, und Benjamin Dohmen in der 1. Kreisklasse auf. Der 5. Platz ist der Lohn für Zusammenhalt und kämpferischen Einsatz, Sie haben immer komplett gespielt. Auch die Dritte hatte eine klasse Serie hingelegt und den 4. Platz in der 2. Kreisklasse erspielt. Die Aufstellung: Rainer Fähmann, Jannik Grunwald, Florinela Hoppe, Bernd Wenzel, Andreas Jörger, Sven Geuenich und Dirk Bix. Mit Rainer Fähmann und Florinela Hoppe haben zwei gute Spieler zu uns gewechselt, herzlich willkommen, sie haben die Dritte verstärkt. Mit Thomas Diemer, Denis und Philipp Gasper haben am 1.1.2020 drei Spieler den Weg zu uns gefunden, leider konnten sie für die Rückrunde nicht mehr eingesetzt werden. Der 10 Platz reichte der 4. um nicht abzustiegen. Die Aufstellung: Klaus Lübben, Dieter Stritzke, Adriano Iurisci, Matthias Blum, Luigino Belmonte, Karl Skamen, Roberto Crocco, Tobias Kampes, Thomas Diemer, Peter Wilkens. Leider haben Peter und Tobias den Verein verlassen.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Jungen 18, vertraten Jason Koch, Jannik Grunwald, Jan Weber und Elias Koch den T.V. in der Bezirksklasse. Mit 8:0 und einem Spiel weniger standen sie beim Abbruch auf Position 3, stark aufgespielt kann ich nur sagen, herzlichen Glückwunsch.

Zwei Schülermannschaften waren in der Kreisliga gemeldet. Die Erste wurde mit Elias Koch, Tim Engel und Max Krellmann Zweiter und stiegen in die Bezirksliga (die Höchste Klasse für Schüler) auf. Super, herzlichen Glückwunsch. Lennart Eßer, Fion Bajrami, Christopher Roßkamp, Laura Heckel und Mehmet Yelmen traten in der 2. an und wurden Sechster. Leider spielen Laura und Lennart nicht mehr, sie haben sich abgemeldet und Fion möchte nur noch als Ersatzspieler aufgestellt werden.



Der geplante Kreisentscheid des Miniturniers wurde abgesagt, schade.

Wer ein Ziel will, darf den Weg nicht scheuen, er sei glatt oder rau.

In den Sommerferien boten wir, auch in diesem Jahr, im Rahmen der Ferienspiele, eine Woche Tischtennis für Alle an. Leider war die Beteiligung gering. In den Herbstferien hatte die TT Abteilung eine Kooperation mit der Volkshochschule. Neun Jugendliche kamen am Dienstag und Mittwoch zum Training. Zum Turnier am Freitag kamen leider nur noch vier. Es hatte viel Spaß gemacht mit den Kindern zu spielen.



Die Planung für die Saison 20/21 begann mit der Suche wer spielt mit?

Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann was er will, sondern dass er nicht tun muss was er nicht will.

Mit Karl Heinz Bücken, Denis und Philipp Gasper, Günter Milz und Jörg Roß wollen fünf Spieler wieder an Meisterschaftsspielen teilnehmen, Klasse.

Ich meldete eine 5. Herrenmannschaft. In der 1. Herrenmannschaft spielen Jason Koch, Wilfried Esser, Fabian Servatius, Manuel Varona, Marco Todde, Bernd Stein und Mike Krausen. Sie stehen an Position ZWEI!! Die 2. schlägt mit Jannik Grunwald, ein Jugendlicher aus der 1. Jungenmannschaft, Marvin Paar, Sven Scheu, Markus Dohmen, Norbert Schudlek, und Benjamin Dohmen in der 1. Kreisklasse auf. Auf den fünften Platz stehen geht es in die Winterpause. Die neue Aufstellung der 3. wurde wie folgt gemeldet Bernd Wenzel, Sven Geuenich, Andreas Jörgler, Florinela Hoppe, Adriano Iurisci, Dirk Birx und Karl Skamen. Beim Abbruch der Herbstserie nahmen sie Position 5 ein. Mit Rainer Fähmann an Position 1 hat sich die 4. verstärkt. Dieter Stritzke, Klaus Lübber, Karl Heinz Bücken, Reimund Baginski, Matthias Blum und Jörg Roß vervollständigen das Team und stehen auf dem Platz an der Sonne, sie sind Erster. In der fünften kämpfen Philipp Gasper, Luigino Belmonte, Roberto Crocco, Thomas Diemer, Helmut Wynands, Denis Gasper und Günter Milz um Punkte. Schade dass Sie nur 2 Spiele bestreiten konnten.

Die Jungenmannschaft habe ich, da Jason und Jan in der Saison 20/21 bei den Herren antreten müssen, zurückgezogen. Nun sind 2 Jungen 15 gemeldet. Die Erste mit Elias Koch, Tim Engel, Max Krellmann und Christopher Roßkamp spielen in der höchsten Klasse ihres Alters und sind Dritter. In der 2. spielen Luc Maletz, Arvid Kümmel Leandro Prado Montes und Mehmet Yelmen, Sie sind sechste.



Ein Bild aus der Vergangenheit zeigt die Jugendspieler. Unsere Vereinsmeisterschaft wird nicht ausgespielt, Schade. Durch die Pandemie sind alle Aktivitäten unterbrochen.

Gib mir, Herr, die Gelassenheit Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Liebe Tischtennisspieler bedanken möchte ich mich bei Bernd Stein, Marvin Paar, Sven Geuenich, Bernd Wenzel und Philipp Gasper sie als Mannschaftsführer haben freiwillig Aufgaben übernommen die dringend notwendig sind. Sie sorgen für einen reibungslosen Verlauf der Spiele, sorgen für komplette Mannschaften und geben Spielberichte ein, Danke! Es ist nicht selbstverständlich ein Amt zu übernehmen. Danke sage ich auch an Karl Heinz Bucker, noch einmal Marvin Paar und Jörg Roß sie alle setzen sich ein, damit unsere Kinder gute Trainingsmöglichkeiten haben. Danke sage ich auch den Hobbyspielern und allen die uns die Treue halten auch wenn kein Tischtennis gespielt werden kann.

Auf, ihr Herzen, und werdet Licht. Licht für die Kranken, Verzagten, Einsamen und alle die nicht mehr lachen können.

Ich freue mich, dass wir eine gute Gemeinschaft sind und wünsche allen viel Glück und Gesundheit in 2021.

CREMER Transporte – Bereich Tiefbau

Geschäftsführende Gesellschafter: Arnold Cremer
Herbert Cremer

Alles aus einer Hand

Baggerarbeiten

Baugrubenarbeiten

Erbau-Abbruch-Kanal

Pflasterarbeiten

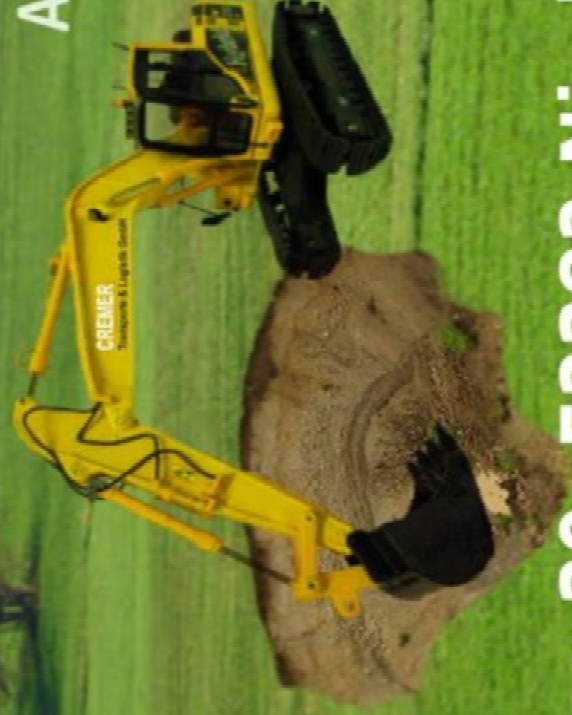
Rollrasenverlegung

Containerdienst

Forstweg 39, 52382 Niederzier

Telefon: 02428 / 3509

www.cremer-transporte.de



Erinnerungen an den alten Berglauf des TV 1885 Huchem-Stammeln

von Jean Gregor Maxrath, 1. Vorsitzender

Der eigentlich 2020 durchzuführende „Monte Sophia“ hatte vor dem Jahre 2000 einen Vorgänger, unseren unvergessenen Berglauf.

Der Start war auf der Braunkohlensole des Tagebaus Hambach. Es ging dann auf die Sophienhöhe.

„Wo sind denn die Berge“, frugen erstaunte Läufer u.a. aus Bayern, die es am Anfang für abenteuerlich hielten, einen Berglauf im Flachland - „wo man den Besucher bereits am Samstag sieht, wenn er am Sonntag zu Besuch kommt“ - durchzuführen.

Die Neugierde der Läufer war also groß und nach dem Lauf lästerte keiner mehr, so u.a. bei den **Deutschen Berglaufmeisterschaften der Senioren 1999** bei uns.



Treffpunkt war die Kaue im Tagebau Hambach auf dem Tagebaugelände in Oberzier.

Die Teilnehmer stiegen dann in Mannschaftswagen von Rheinbraun



und waren gespannt, wohin die Fahrt ging und man bestaunte u.a. von innen den Tagebau und das Gelände.



Der Tross der Teilnehmer bewegt sich durch den Tagebau



hinunter zu der Braunkohlensole.

Unten angekommen,



orientierte man sich zum Start.

Danach ging es „nur bergauf“.



Das Ziel war dann in Nähe des Römertors.

1999 bei einem unvergesslichen starken Regen und niedrigen Temperaturen bei 8 Grad:



2001 war der letzte Berglauf, der von der Braunkohlensole aus gestartet wurde.

Für alle waren dies unvergessliche Läufe und die Erinnerungen leben bei den Aktiven weiter.

Heinz-Georg Klein

Abdichtung & Sanierung von Bauten...

Inhaber

0171-3695615 Geschäftlich

0171-3695615 Mobiltelefon

0171/3695615 Privat

02446-8098101 Privat

heinzgeorgklein@web.de

heinzgeorgklein@web.de



Endlich, Testpflicht für Einreisende aus Risikogebieten

„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle vor Ort.

Seit 01.01.2021 sind wir dreimal für Sie vor Ort!

Geschäftsstelle **Frohn, Jansen & Kilicarslan oHG**
Rathausstr. 9 52382 Niederzier
Telefon 02428 4772
niederzier@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Kraftsport: von Stefan Dannehl

Das Jahr 2020 war für die Kraftsport-Abteilung des TV-Huchem Stammeln geprägt von der Corona Pandemie. So sorgte der erste Lockdown am Anfang des Jahres für einen völligen Trainingsstopp im Krafraum.

Im Laufe des Jahres war wieder ein Training im Krafraum unter Auflagen möglich.

So achteten wir auf genügend Abstand zueinander und führten genaue Teilnehmerlisten.

Desinfektionsmittel war ein rares Gut daher möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bei der Gemeinde Niederzier, die uns in dieser Zeit mit Desinfektionsmittel versorgt hat, bedanken.

Die letzten Monate des Jahres gingen wir dann wieder in den Lockdown und ein Training im Krafraum war nicht mehr möglich.

Auch die Kraftsportabteilung nutze fortan digitale Wege, um sich Gegenseitig zu motivieren. Man teilte Bilder und Pläne von Trainingseinheiten, die zuhause stattfanden.

Dennoch freuen wir uns alle sehr darauf wieder mit dem normalen Trainingsbetrieb zu beginnen.



Inselwitz Nr. 11.097: Das Beherbergungsverbot durch
die heitere Lupe betrachtet

40 Jahre Tennisanlage und 30 Jahre Clubheim des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.:

von Jean Gregor Maxrath, 1. Vorsitzender



Auf dem Weg zum Mehrspartenverein waren es wiederum weit in die Zukunft vorausschauende Vorstandsmitglieder, die wie Hans Pelzer und Gregor Maxrath die Zeichen der Zeit u.a. im Tennissport als weitere Bereicherung des Vereins erkannten und somit Mitglieder im Verein zu binden und neue zu uns zu führen wußten. Ein Mehrspartenverein ist nun einmal interessanter als ein Spezialverein.

Die Gemeinde Niederzier hatte 1974 im Rahmen des Ausbaues der Sportanlage am neuen Schul- und Sportzentrum in Aussicht gestellt, einen Allwetterplatz (2-Felder-Tennenplatz) zu schaffen, der u.a. auch für den Tennissport zur Verfügung gestellt werden könnte, wenn genügend Tennisspieler in der Gemeinde vorhanden seien.

Am 11.02.1974 erfolgte in der DZ der erste Aufruf; es meldeten...

Turnverein sucht Tennis-Interessenten

Huchem-Stammeln. — Mit einem Aufruf wendet sich der Turnverein 1885 Huchem-Stammeln an alle Bürger der Gemeinde Niederzier. Es geht um die Tennisplätze, die die Gemeinde im Anschluß an das Sportzentrum in Oberzier anlegen will, allerdings nur, wenn sich genügend Interessenten für diese Sportart melden. Der TV Huchem-Stammeln bittet daher um unverbindliche Anmeldung von Tennis-Interessenten.

Aus finanziellen Gründen wolle der Rat der Gemeinde Niederzier offensichtlich nur dann die Tennisanlage bauen, wenn wenigstens 50 Bürger der Gemeinde ihre Bereitschaft bekunden, Tennis zu spielen. Aus diesem Grunde will der Turnverein den Bedarf in der Gemeinde testen. Tennissportfreunde werden daher gebeten, sich bei Gregor Maxrath, Huchem-Stammeln, Hauptstraße, als Interessenten zu melden. Der Verein weist ausdrücklich darauf hin, daß diese Anmeldung völlig unverbindlich ist.

Schon innerhalb weniger Tage meldeten sich bereits über 50 Personen, sodass am 16.03.1974 die Abteilung offiziell gegründet wurde.

Zum Ersten Abteilungsleiter wurde Gregor Maxrath gewählt, der das Amt bis 1995 betreute. Am Anfang stand nicht der Spitzensport im Vordergrund, sondern der Breitensport. Gleichwohl wurde der Ehrgeiz der vielen Aktiven geweckt, sodass alsbald die Tennisspieler sich auch dem Wettkampfsport stellten.

Am 15.04.1976 begann offiziell der Spielbetrieb. Die erste Clubmeisterschaft fand am 10./11. September 1976 statt.

Huchem-Stammeln mit Clubmeisterschaften

Huchem-Stammeln (kae). — Ihre ersten Clubmeisterschaften trug in diesen Tagen die vor einem Jahr gegründete Tennisabteilung des TV Huchem-Stammeln aus. Trotz schlechter Witterung erlebten die zahlreichen Zuschauer interessante und schöne Spiele. Erster Clubmeister bei den Herren wurde Wilfried Klinkenberg, der sich gegen Wilhelm Nießen durchzusetzen vermochte. Den dritten Platz belegte Hans Wirtz.

Bei den Damen trug sich Ellen Nießen in die Siegerliste ein, die während des gesamten Turniers keinen Satz abgab. Die Ränge zwei und drei sicherten sich Käthe Königter und Brigitte Mertens.

Am Sonntag bestritten die Stammelner dann ihren ersten Vergleichskampf. Gegner war die Mannschaft des TC Niederzier 76, die mit 5:1 geschlagen wurde.

Erster Clubmeister war der aus Düren zu uns gekommene Wilfried Klinkenberg; bei den Damen Elli Nießen, die in der Folgezeit diese Disziplin beherrschen sollte.



Bei Kälte und Regen wurden die ersten Clubmeisterschaften ausgetragen

In der Gemeinde Niederzier hatten sich 1974 bis 1976 insgesamt 3 Tennisvereine gegründet; 1974 die Tennisabteilung des Fußballclubs Schwarz-Weiß Huchem-Stammeln durch Wolfgang Kück; 1976 der separate Tennisverein Schwarz-Weiß Niederzier, mit dem wir uns den Allwetterplatz am Schulzentrum teilen mussten.

So kam es, dass 1978 vom TV zum ersten Mal das Pfingstturnier der 3 Tennisvereine ins Leben gerufen wurde, ein Turnier, welches mit einigen Unterbrechungen bis heute zum Teil in abgewandelter Form (heute Herbstturnier) fortbesteht.

Daneben gab es den Mannschaftsgemeindepokal, der von unserer Tennis-mannschaft jahrelang souverän beherrscht wurde.

Der Abteilungsvorstand machte sich Gedanken, wie die Mitgliederzahl und der Spielbetrieb verbessert werden konnten. Da man nur für 3 Tage in der Woche die Tennisplätze nutzen konnte, das Platzangebot mithin begrenzt war, zudem man auch bei den Medienrunden teilnehmen wollte, beschloss man, sich um eine eigene Tennisanlage zu bemühen.

Die Verantwortlichen wurden anfänglich abergläubig belächelt; die Frage, wer zahlt das, stand wie ein unüberwindbares Hindernis im Raum. Aber es gab tatkräftige Helfer wie u.a. der damalige Gemeindedirektor Günter Pick!

1979 war es aber soweit; die Gemeinde Niederzier stellte dem Verein ein Gelände in der Nähe der ehemaligen Müllgrube in Oberzier zur Verfügung. Es konnte hierbei erreicht werden, dass wir die Gesamtfläche so groß bestimmen konnten, dass auch für zukünftige Aktivitäten wie 6 Tennisplätze, Clubheim, Nebenanlagen, Spielwiese etc. hinreichend Platz vorhanden ist. Es galt sodann auch, die zwischenzeitlich auf über 130 Mitglieder angewachsene Abteilung zu überzeugen, aktiv beim Bau der Plätze mit anzupacken.



Gregor Maxrath und Willi Nießen

Unter der Bauleitung des Abteilungsgeschäftsführers Willi Nießen - einer unserer besten Tennisspieler - Heinz Datum u.a. wurde überwiegend in Eigenregie und unter Mithilfe Dritter wie Rheinbraun, eine wunderschöne Tennisanlage, zuerst mit 3 Plätzen geschaffen, wie dies in dieser Form im Großraum Köln - Aachen nicht zum zweitenmal anzutreffen ist.

Im Frühjahr 1981 war es soweit; unsere Tennisanlage konnte voller Stolz eröffnet werden. Die Mitgliederzahl stieg auf über 150.



Es gab auch ein "Clubheim" in Form einer kleinen Baubude. Ach, waren das Zeiten: In der ca. 3 - 4 m großen "Bude" entfaltete sich ein harmonisches Clubleben; ein Jeder hatte seine Aufgabe (Putzdienst, Anlagenpflege etc.) zu erfüllen. Spontane Feste, Siegesfeiern nach erfolgreichen Medenspielen, Clubmeisterschaften, Sommerfeste "überstand" diese Bude und förderte den Zusammenhalt.



Horst Bäuml verschönert die Werkzeugbude

1987 war die Abteilung so groß, dass der 4. Tennisplatz am 11.06.1987 eröffnet werden konnte. Gleichzeitig wurden wir auch "Hausherr" einer ca. 6 - 10 m großen Holzbaracke, sodass auch der Großverein sich hier u.a. zu Vorstandssitzungen einfinden konnte. Allen war aber klar, dass dies nur eine Übergangslösung sein konnte.



Einweihung des 4. Platzes am 11.06.1987

Mit Herzklopfen beantragte ich auf der Jahreshauptversammlung am 20.03.1987, 1 Jahr nach Übernahme des Amtes als Erster Vorsitzender des Gesamtvereins, den Bau eines Clubheimes. Es waren Willi Nießen und Hans Pelzer, die mir nachhaltig bei diesem Plan beistanden. Gleichzeitig war ich mir der aktiven Mithilfe der Gemeinde Niederzier sicher. Als dann noch der damalige Kassierer Willi Bank als letzte Amtshandlung auch die älteren Turner und die anderen Abteilungen überzeugte, ging Willi Nießen als der beauftragte Bauleiter an die Arbeit.

Ihm zur Seite stand Heinz Naujocks, der den Bauplan erstellte; Bruno Caspers, der die Statik fertigte und der Bauausschuss, dem angehörten: Gregor Maxrath als 1. Vorsitzender und Abteilungsleiter, Hans Pelzer als Geschäftsführer des Gesamtvereins, Willi Nießen als Bauleiter, Heinz Naujocks als Architekt und Bruno Caspers als Statiker.

Die Gemeinde gab einen Zuschuss in Höhe von ca. € 63.000,00; die Kreissparkasse Düren einen Zuschuss in Höhe von € 7.500,00 und das Land NRW stellte € 30.000,00 zur Verfügung. Den Rest brachte der Verein selber auf.

Im November 1989 war die Baugenehmigung da, sodass sofort mit den Erdarbeiten begonnen werden konnte.



Die Bodenplatte des neuen Clubheims wird gegossen

In Eigenregie legten viele Vereinsmitglieder Hand an, stellvertretend für viele neben dem Bauausschuss, Klaus Lübben als Maurermeister, Peter Otten als Maurer, Arnold Pelzer mit weit über 70 Jahren als Maurer.



Peter Otten in seinem Element

Am 13.09.1990 konnte zünftig das Richtfest gefeiert werden.

Am 31.08.1991 war es dann soweit. Der Verein konnte in einem unvergessenen tollen Fest die Einweihung der Clubanlage feiern. Bürgermeister Toni Kallen, Gemeindedirektor Günter Pick und der 1. Vorsitzende Gregor Maxrath übergaben dem Gesamtverein das Clubheim, welches von Pfarrer Heinrich Müller aus Huchem-Stammeln eingeseget wurde!



Das fertig erstellte Clubheim erwartet seine Gäste

Die Feierlichkeiten wurden mit einem Sommerfest bei Tanz, Darbietung (Modenschau aus Ellen) und einem abschließenden 15-minütigen Feuerwerk bei Händels "Feuerwerksmusik" beendet.

Rückblickend sind wir stolz auf unser Heim, das auch wirklich - wie 1987 versprochen - zum Vereinsmittelpunkt geworden ist.

Auch heute gilt nochmals hervorzuheben, dass ohne Willi Nießen dieser Vereinstraum nicht hätte verwirklicht werden können. Dazu beigetragen zu haben, ist sein Verdienst!

Peter Otten,



Trude Otten



im Febr. 2021 80 Jahre alt geworden

der als Frührentner zu uns kam, war der erste Platzwart. Sofort brachte er sich auch in die Leitung des Clubheimes ein und war einer, der es in kürzester Zeit schaffte, dass das Clubheim jeden Tag allen Mitgliedern zur Verfügung stand. Unterstützt wurde Peter von seiner lieben Frau Trude, die im übrigen auch bis 2010 für den Verein im Clubheim tätig war. Leider musste Peter Ende 1993 aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit aufgeben, worunter gerade er gelitten hat. Am 14.12.1995 ging Peter Otten für immer von uns. Im Februar 2021 konnte Trude ihren 80. Geburtstag feiern; der Verein gratulierte ihr natürlich.

Dass Peter für den Verein unvergessen ist und bleiben wird, kommt in der Namensgebung unserer Grillhütte, die Peter auch mit geplant hatte, zum Ausdruck; diese heißt heute "Peter's Grillstube".



Mitglieder der Jazzdance-Abteilung beim Sommerfest; im Hintergrund: die neue Grillhütte

Karolinger- Apotheke



Karolingerstr. 3
52382 Niederzier/Huchem-Stammeln
Tel.: 0 24 28 - 94 94 0



*Die Apotheke
in Ihrer Nähe!*



**Steuerberatung
Schubert**

Thomas Schubert

Steuerberater

Friedrichstraße 21
52351 Düren

Tel. 02421 - 22313 - 0

Fax 02421 - 22313 - 28

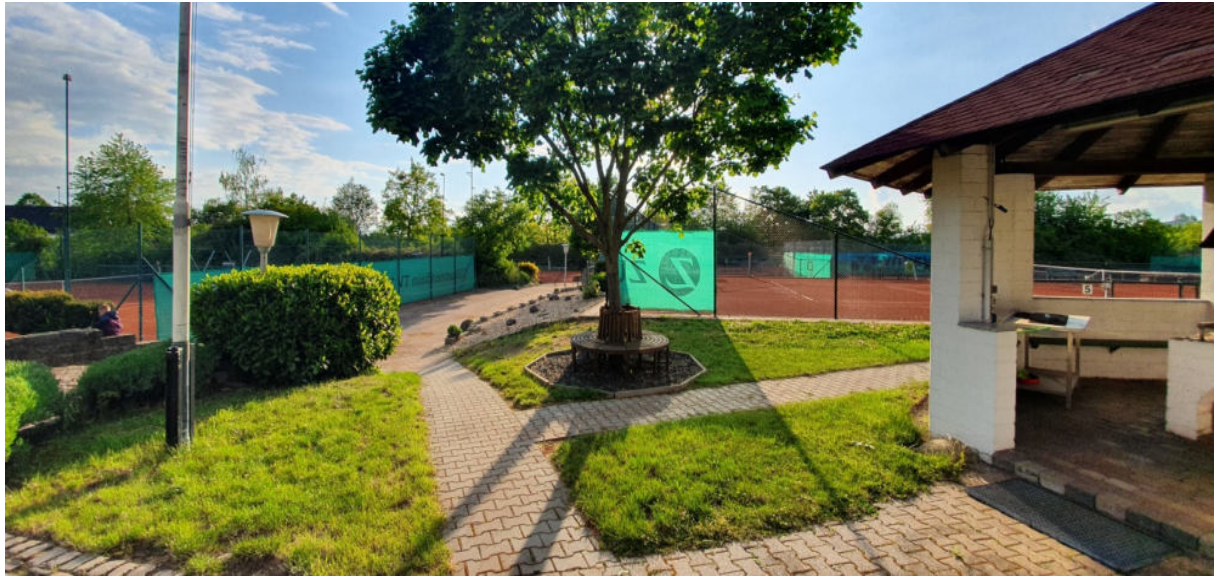
Mail info@steuerberatung-schubert.com

www.steuerberatung-schubert.com

Tennisabteilung:

von Stefan Schlaugat

Rückblick auf das Jahr 2020 in der Tennisabteilung des TV 1885 Huchem Stammeln e.V.



Liebe Mitglieder der Tennisabteilung, Freunde, Bekannte und Gönner,

mit dem Jahr 2020 liegt ein Jahr hinter uns, welches uns allen durch das Corona-Virus enorm viel abverlangt hat. Wir alle mussten mit zahlreichen und bislang wohl nie dagewesenen Einschränkungen leben sei es im familiären, beruflichen oder aber auch im sportlichen Umfeld.

Mit der weitreichenden Schließung zahlreicher Einrichtungen (u.a. Tennishallen) ab Mitte März 2020 als Maßnahme zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus (1. Lockdown) kam es erstmalig dazu, dass eine gesamte Medenspielsaison vorzeitig beendet und die Wertung ausgesetzt wurde (keine Absteiger / Aufsteiger). Die Wiederaufnahme des Tennissports im Mai 2020 war schleppend und schwerfällig, da zunächst viele Regeln erarbeitet, umgesetzt und eingehalten werden mussten. So mussten Hygienekonzepte für den Trainings-/Medenspielbetrieb und für die Nutzung des Clubheims erarbeitet und diese an die sich ständig verändernde Verordnungslage angepasst werden. Einige unserer geplanten Aktivitäten konnten wir bedauerlicherweise nicht durchführen oder fortsetzen. So musste beispielsweise unsere seit einigen Jahren bestehende und sehr gut angenommene Kooperation mit den beiden Kindergärten „Rappelkiste“ und „Neue Mitte“ in 2020 pausieren, da keine „externe“ Anbieter in die Kindergärten durften. Darüber hinaus fielen dem Corona-Virus auch zahlreiche weitere sportliche Tennishighlights wie beispielsweise die Dürener Stadtmeisterschaften, der Tennis Grand-Prix der SG GFC Düren 1899 e.V., der Gilde Cup, die geliebten Pokalspiele oder aber auch die Tennolino-Mannschaftswettbewerbe für unsere Kleinsten zum Opfer.

Nichtsdestotrotz bot uns der Tennissommer 2020 auch wieder einige schöne Momente, gerade in der Mitte und zum Ende der Saison, über die wir an dieser Stelle gerne kurz berichten möchten.



3. LK Huchem-Stammeln Hallen LK-Tagesturnier am 05.01.2020

Bekanntermaßen richten wir bereits seit einigen Jahren in der Winter- und Sommersaison jeweils ein LK-Tagesturnier aus. Die Turniere sind aufgrund der exzellenten Organisation durch das LK-Tagesturnier-Team bestehend aus Manuel Ettlner, Christian Fell, André Giesler und Stefan Schlaugat, denen wir an dieser Stelle noch einmal recht herzlich danken wollen, immer sehr gut besucht. Dies war auch bei der 3. Hallenaufgabe am 05.01.2020 – zu diesem Zeitpunkt noch ohne das Corona-Virus – mit 51 zugelassenen Teilnehmern wieder der Fall. Von 8 bis 21:30 Uhr wurden alle 6 Plätze in der Tennishalle Rurbenden durchgehend bespielt und über 140 Tennisbälle beansprucht. Am Ende des Tages war auch die Turnierleitung sichtlich von den Strapazen des langen aber auch sehr schönen Tennistages gezeichnet.



Medenspiele Winter 2019 / 2020

Über das plötzliche Ende der Medenspielsaison Winter 2019 / 2020 und der daraus folgenden Konsequenz (keine Absteiger / Aufsteiger) wurde bereits eingangs berichtet.

Im Jugendbereich gingen wir mit insgesamt 4 Mannschaften (2 x Mädchen 15, Knaben 15 und Juniorinnen 18) an den Start, wobei die Juniorinnen 18 bei Abbruch der Saison mit 3 gewonnenen Spielen den 1. Tabellenplatz in ihrer Gruppe in der 1. Kreisliga belegten. Da mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch das letzte Spiel gewonnen worden wäre, hätte hier unter normalen Umständen ein verdienter Aufstieg in die 2. Bezirksliga gefeiert werden können. Bei den beiden Mädchen U15 - Mannschaften hätte ohne den coronabedingten Abbruch der Saison hingegen ein Abstieg nicht mehr verhindert werden können. Bei den Knaben U15 wäre es im letzten Spiel ebenfalls gegen den Abstieg gegangen.

Im Seniorenbereich gingen wir mit sage und schreibe 13 Mannschaften an den Start, davon immerhin 3 Mannschaften (Herren 30 I, Herren 40 I und Herren 65) auf Verbandsebene. Die Herren 40 I hätten am 14.03.2020 ihr langersehntes Spiel um den Aufstieg in die 1. Verbandsliga gegen die 2. Mannschaft vom TC Wachtberg bestritten. Die Herren 30 I hätten mit 4 Niederlagen die Segel in der 1. Verbandsliga streichen müssen. Bei den Herren 65 wäre es im letzten Spiel am 14.03.2020 auch gegen den Abstieg gegangen. Die Herren 40 III standen schon vor dem letzten Spieltag als vermeintlicher Aufsteiger in die 2. Verbandsliga fest. Die Herren 30 II hätten den Aufstieg in die 1. Kreisliga im letzten Spiel noch realisieren können. Alle anderen Mannschaften tummelten sich im Mittelfeld ihrer Gruppe.

Verzögerter Start in die Sommersaison 2020



Nach unseren Planungen zu Beginn des Jahres sollte die Sommersaison 2020 mit unserer Saisonöffnung am 19.04.2020 starten. Alle Spieler standen nach der abgebrochenen Wintersaison sprichwörtlich „in den Startlöchern“ und wollten unbedingt und schnellstmöglich auf die Plätze, um ihren geliebten Sport ohne Beeinträchtigungen wieder ausüben zu können.

Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus ließen ein Öffnen der Tennisplätze im April jedoch noch nicht zu.

Anfang Mai keimte dann langsam Hoffnung unter den Tennisspielern auf, als Lockerungen für den Sport- und Trainingsbetrieb im kontaktlosen Breiten- und Freizeitsport in die Corona-Schutzverordnung NRW aufgenommen wurden. In der zum 07.05.2020 in Kraft getretenen Corona-Schutzverordnung hieß es in § 4 Abs. 4 hierzu dann wie folgt:

„Ausgenommen von Absatz 1 sind der Sport- und Trainingsbetrieb im Breiten- und Freizeitsport auf öffentlichen oder privaten Freiluftsportanlagen sowie im öffentlichen Raum, wenn dieser kontaktfrei durchgeführt wird, geeignete Vorkehrungen zur Hygiene, zum Infektionsschutz, zur Steuerung des Zutritts und zur Gewährleistung eines Abstands von mindestens 1,5 Metern zwischen Personen (auch in Warteschlangen) sichergestellt sind. Die Nutzung von Dusch- und Waschräumen, Umkleide-, Gesellschafts- und sonstigen Gemeinschaftsräumen sowie das Betreten der Sportanlage durch Zuschauer sind bis auf weiteres untersagt; bei Kindern unter 12 Jahren ist das Betreten der Sportanlage durch jeweils eine erwachsene Begleitperson zulässig.“

Ab dem 07.05.2020 konnten wir den Tennissport unter Beachtung der vorstehenden Regeln dann endlich wieder ausüben. Von Normalität konnte aber zunächst keineswegs gesprochen werden. Pro Platz durften zunächst nur zwei Personen Tennis spielen (ein Doppel, Mixed oder Gruppentraining war nicht möglich). Das Clubheim mit Gastronomie, Umkleidekabinen und Duschen musste geschlossen bleiben. Zur Kontaktverfolgung musste jedes Spiel im Platzbelegungssystem genauestens dokumentiert werden. Nach dem Spiel ging es sofort wieder heim, an Geselligkeit nach dem Match war nicht zu denken.

Am 16.05.2020 konnten wir zur Freude aller Tenniskinder dann auch endlich mit unserem Jugendtraining beginnen. Die Samstagvormittage gehörten von da an wieder unseren Kindern und Jugendlichen. Wie gewohnt ging es hier jeden Samstag ab 9 Uhr auf allen 6 Plätzen „heiß her“. In allen Alter- und Leistungsklassen arbeitete unser Tennish Nachwuchs unter der fachkundigen Leitung des Trainerteams um Thomas Otto und Gerrit Saengersdorf an seiner Entwicklung.



Als sich gegen Ende Mai dann weitere Lockerungen ergaben, konnten wir auch die Gastronomie (in abgespeckter Form) und die Umkleiden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Infektionsschutzstandards wieder öffnen (max. 2 Personen je Umkleidekabine etc.).

Medenspielsaison Sommer 2020 als „Übergangssaison mit Sonderregelungen“

Mitte Mai 2020 teilte der Tennisverband Mittelrhein e.V. dann mit, dass die Sommerrunde 2020 nach Abwägung aller Für und Wider stattfinden wird, jedoch als „Übergangssaison mit Sonderregelungen“. Danach hatten alle Vereine die Möglichkeit, Jugend- und Erwachsenenmannschaften, die nicht am Spielbetrieb Sommer 2020 teilnehmen wollten, ohne Sanktionen zurückzuziehen. Von dieser Regelung machten wir Gebrauch und meldeten – nach Rücksprache mit allen Mannschaften – insgesamt fünf Mannschaften (Mädchen U15 II, Juniorinnen U18 II, Herren 65, Herren 50 II, Damen 50) vom Wettspielbetrieb Sommer 2020 ab. Alle abgemeldeten Mannschaften behalten jedoch ihre Ligazugehörigkeit für die Sommersaison 2021, da für alle Ligen und Klassen der Abstieg in der Sommersaison 2020 ausgesetzt wurde. Die Meister und damit Aufsteiger wurden jedoch offiziell ausgespielt.

Nach dem Rückzug von fünf Mannschaften gingen wir mit insgesamt 11 Mannschaften in die Sommersaison 2020, davon 3 Mannschaften (Herren 30 I, Herren 40 I und Herren 40 II) auf Verbandsebene.

Das Abschneiden der einzelnen Mannschaften ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Konkurrenz	Spielklasse	Ergebnis
Damen I	1. Bezirksliga	4. Platz
Damen 40	2. Bezirksliga	4. Platz
Herren	2. Bezirksliga	3. Platz
Herren 30 I	1. Verbandsliga	2. Platz
Herren 30 II	1. Bezirksliga	3. Platz
Herren 40 I	1. Verbandsliga	3. Platz
Herren 40 II	2. Verbandsliga	1. Platz (Aufstieg)
Herren 50 I	1. Bezirksliga	2. Platz
Juniorinnen U18	1. Bezirksliga	2. Platz
Knaben U15	2. Kreisliga	1. Platz (Aufstieg)
Mädchen U15	2. Bezirksliga	3. Platz

Herren 40 II mit Durchmarsch in die 1. Verbandsliga

Auf eine tolle Erfolgsgeschichte kann die Herren 40 II - Mannschaft zurückblieben. Erst im Sommer 2019 gelang der Truppe um Teamkapitän Thomas Hoegen der knappe (letztlich waren die Matchpunkte entscheidend) Aufstieg in die 2. Verbandsliga. Diesen positiven Trend setzte die Mannschaft dann gleich im Sommer 2020 fort und stieg erneut auf. Diesmal jedoch wesentlich deutlicher (8:0 Punkte) und eben in die 1. Verbandsliga. In den vier Spielen wurden insgesamt nur 7 Matchpunkte abgegeben, so dass am Ende ein souveräner Aufstieg gebührend gefeiert werden konnte.



Damit gehen die 40er im Sommer 2021 gleich mit zwei Mannschaften in der 1. Verbandsliga an den Start. Mal sehen, welche Mannschaft sich dort behaupten kann.

Die Knaben U15 sicherten sich ebenso ungefährdet (6:0 Punkte) den Meistertitel in Ihrer Gruppe und durften sich über ihren Aufstieg in die 1. Kreisliga freuen. Ein toller Erfolg – weiter so.

Carl-Uwe „Charly“ Steeb zu Gast beim TV 1885 Huche-Stammeln e.V.

Am 20.06.2020 erlebten wir ein ganz besonderes Highlight. Mit Carl-Uwe (genannt „Charly“) Steeb und Robin Vik durften wir zwei ehemalige Profiteennispieler auf unserer schönen Tennisanlage in Oberzier willkommen heißen. Steeb und Vik spielten in der Sommersaison 2020 für den TK Grün-Gold Köln, Herren 40, 1. Verbandsliga. Im Spiel unsere Herren 40 I gegen die Mannschaft des TK GG Köln trat der Tscheche Robin Vik, ehemals Nr. 57 der Weltrangliste im Einzel (09.01.2006), an Position eins und Carl-Uwe Steeb, ehemals Nr. 14 der Welt im Einzel (15.01.1990) und dreimaliger Davis-Cup Sieger mit dem deutschen Team, an Position zwei an.



Beide konnten ihre Einzel vor zahlreichen Zuschauern souverän gewinnen, wobei Steeb im ersten Satz immerhin 4 Spiele an seinen tapfer kämpfenden Gegner René Greven abgeben musste. Bei einem Stand von 3:3 nach den Einzeln mussten die Doppel entscheiden. Da der TK GG Köln verletzungsbedingt nur noch zwei Doppel stellen konnte und Vik und Steeb sich auf die Doppel eins und zwei aufteilten, gingen alle der anwesenden Zuschauer von einem 5:4 Sieg für den TK GG Köln aus. Am Ende kam es jedoch anders. Doppel eins mit Vik und Loochen ging schnell und deutlich an den TK GG Köln.

Zwischenstand demnach 4:4. In Doppel zwei mit Steeb/Weidenfeld war es von Anfang an wesentlich ausgeglichener, wobei Satz 1 mit 6:3 an unsere Doppelvertretung (René Greven / Marcel Voulon) ging. Satz 2 wurde dann enger und musste schließlich im Tie-Break entschieden werden. Auch hier setzten sich Greven / Voulon am Ende zur Überraschung vieler knapp durch, so dass das entscheidende Doppel am Ende auf unserem Punktekonto stand. Endstand: 5:4 für den TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.. Die Stimmung nach dem verwandelten Matchball war der Situation entsprechend ausgelassen.



Leider reichte dieser tolle Erfolg der Herren 40 I am Ende der Saison nicht zum Meistertitel, da die Kölner im Anschluss alle ihre Spiele glatt gewannen und unsere Truppe noch einmal knapp unterlegen war. So sicherten sich die Kölner mit den ehemaligen Profispielern Steeb und Vik mit einem besseren Matchpunkterhältnis den Meistertitel und damit auch den Aufstieg in die Oberliga.

Sofia Schlaugat qualifiziert sich für das Weltturnierfinale der Tennisturnierserie „Champions-Bowl“ in Umqa (Kroatien)

Unser Nachwuchstalents Sofia Schlaugat (Jg. 2011) nahm im Juli 2020 in Bocholt an einem der Qualifikationsturniere zum „CHAMPIONS-BOWL“, einer weltweiten Tennisturnierserie für Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren teil. In der Konkurrenz weiblich U9 ging sie im Midcourt (50 % druckreduzierte Bälle) an den Start und konnte sich dabei in der Gruppenphase durch einen Sieg (6:4, 6:2) und einer knappen Niederlage (7:5, 2:6 und 4:10) als Gruppezweite für die Endrunde (KO-System) qualifizieren, in der sie sich mit zwei weiteren Siegen im Viertel- (4:6, 6:4 und 10:8) und Halbfinale (6:3, 4:6 und 10:3) bis ins Finale vorspielen konnte. Dort musste sie sich jedoch der an diesem Tag stärkeren Finalgegnerin Antonella Jedamski (Buschhausener TC e.V., TVN) mit 6:7 und 2:6 geschlagen geben.

Der Ärger über das verlorene Finale hielt jedoch nicht lange an, als sie erfuhr, sich als Zweitplatzierte des Qualifikationsturnier für das Deutsche Masters-Turnier (Kategorie J3) vom 31.07. – 02.08.2020 beim TC Grötzingen (Karlsruhe) qualifiziert zu haben. Auch hier ging es zunächst in einer Gruppenphase los, wobei Sofia sich in ihrer Gruppe durch zwei deutliche Siege als Erstplatzierte erneut für die Endrunde qualifizierte. Dort zeigte sie dann in ihrem Viertel- und Halbfinalspiel abermals ihre unglaubliche Konzentrations- und Willenskraft. Beide Spiele konnte sie erneut im 3. Satz gewinnen. Im Viertelfinale schlug sie Ksenia Hermann (TC Ludwigsburg, WTB) mit 4:2, 0:4 und 10:5 und im Halbfinale Ana Stratalut (TC Limburgerhof, RPF) mit 3:5, 5:3 und 10:8. Und siehe da, im Finale wartete dann erneut Antonella Jedamski, der sie noch im Qualifikationsturnier in Bocholt in zwei Sätzen unterlegen war. In einer hochklassigen Partie holte sich Sofia den 1. Satz deutlich mit 4:1, während der 2. Satz dann ebenso deutlich (4:0) an Antonella ging. Es musste wieder einmal der 3. Satz im Campions-Tiebreak die Entscheidung bringen. Kopf an Kopf ging es bis zum 9:9. Danach wechselten die Matchbälle hin und her, wobei Sofia leider 3 Matchbälle ungenutzt lies und am Ende denkbar knapp mit 13:15 unterlag. Auch hier war die Enttäuschung - gerade aufgrund des knappen Ergebnisses - zunächst wieder einmal sehr groß. Bei der anschließenden Siegerehrung war dann auch schon fast wieder alles vergessen, denn: Durch ihren tollen Erfolg beim Masters-Turnier qualifizierte sie sich neben der Turniersiegerin ebenfalls für das Weltturnierfinale in Umag (Kroatien), welches eigentlich vom 06.09. – 13.09.2020 hätte stattfinden sollen. Leider wurde dieses Turnier dann einige Tage vorher aufgrund der Corona-Situation abgesagt, so dass Sofia ihre „Tennisreise“ leider nicht antreten konnte.



Was war denn da los?

Mitte Juni 2020 wurden wir plötzlich mit einer Sache konfrontiert, die uns in der Organisation des Trainings- und Medenspielbetriebs vor eine weitere Herausforderung stellte. Mitglieder, die Platz 6 nutzten, kamen mit Juckreiz und Hautrötungen vom Platz. Was war los?



Der sogenannte Eichenprozessionsspinner (EPS), eine Schmetterlingsart, dessen Raupen mit feinen Gifthärchen bedeckt sind und heftige Hautreizungen mit Brennen, Juckreiz und Quaddelbildung verursachen, hatte sich in einen unmittelbar an Platz 6 angrenzenden Eichenbaum niedergelassen. Wegen der vorliegenden Gesundheitsgefährdung sahen wir uns daher dazu veranlasst, Platz 6 umgehend zu sperren. Da ein sofortiges Fällen des Baumes nach den Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes nicht möglich war und ein mechanisches Absaugen der Raupen aus dem Baum mit unverhältnismäßig großen Kosten verbunden gewesen wäre, blieb uns nichts anderes übrig als abzuwarten. Dies hatte zur Folge, dass uns über einen Zeitraum von ca. 8 Wochen nur 5 Plätze für den Trainings- und Medenspielbetrieb zur Verfügung standen. In dieser Zeit waren wir hinsichtlich der Platzgestaltung auf Unterstützung der Tennisvereine aus Merken und Hambach angewiesen, auf die wir wie immer zählen konnten. Glücklicherweise entspannte sich die Situation Mitte August 2020 und kurz vor dem Beginn des Tennis-Gemeindepokals wieder, als sich die EPS verflüchtigten und wir Platz 6 wieder freigeben konnten.

In Gesprächen mit der Familie Becker, auf dessen Grund und Boden der Eichenbaum steht, konnten wir erreichen, dass der besagte Baum bis zum 01.03.2021 gefällt wird. Somit dürfte Platz 6 im Sommer 2021 durchgängig bespielbar sein.

Trainingscamp für Kinder in der 4. Sommerferienwoche 2020

In der Zeit vom 20 – 24.07.2020 fand unser beliebtes Tenniscamp für Kinder- und Jugendliche unter der fachkundigen Leitung unser Trainer Thomas Otto und Gerrit Saengersdorf statt. Die 20 angemeldeten Kinder und Jugendlichen im Alter von 4 – 14 Jahren wurden über die gesamte Woche vormittags- und nachmittags vom Trainerteam trainiert und betreut.

Auf und neben dem Platz herrschte stets eine gute Stimmung und alle Kinder fühlten sich sichtlich wohl. Alle verstanden sich als ein großes Team, bei dem die erfahrenen und älteren Spieler auch gerne mit den jüngeren Spielern Zeit verbrachten. Unterstützt wurden Thomas und Gerrit als Cheftrainer von Elisa Schmitz, Tom Prumbach und Cedric Koppitzki, die von den Kindern sehr gut angenommen wurden.



Das Highlight am Donnerstag war für alle der gemeinsame Grillabend mit den Eltern, das Lagerfeuer und die anschließende Zeltübernachtung.



Das während der Woche Erlernte wurde dann am Freitag in einem kleinen Abschlussturnier umgesetzt. Hier stand der Spaß im Vordergrund, da ja der Vorabend besonders lang und die Nacht dafür sehr kurz war. Nach der obligatorischen Siegerehrung wurden alle Kinder geschickt und zufrieden in ihr wohlverdientes Wochenende entlassen. Es war wieder eine sehr aufregende Woche, die ganz viel Lust auf mehr gemacht hat. Daher freuen wir uns schon auf die nächste Ausgabe.



Ein ganz besonderer Dank gebührt den Sponsoren Thorsten Lier (Zürcher Versicherung), Dirk Salentin (Biofruit GmbH) sowie der Schlossmacher Druck- und Werbewerkstatt. Aber auch Peter Müller ist hier zu erwähnen, der für die Pizza beim Saisonabschluss der Jugend gesorgt hat.

6. Sommer-LK-Tagesturnier am 16.08.2020



Glücklicherweise entspannte sich die Corona-Situation im Sommer 2020 etwas, so dass wir uns dazu entschlossen, dass für den 16.08.2020 geplante LK-Tagesturnier auch tatsächlich durchzuführen. Mit 45 Teilnehmern waren wir wieder bis auf den letzten Platz „ausgebucht“. Als sehr erfreulich einzustufen war es, dass erstmals auch die sonst eher unterrepräsentierte Damenkonkurrenz stark besetzt war. Der Wettergott meinte es gut mit uns, so dass wir alle Spiele glücklicherweise ohne Regenunterbrechung durchführen konnten.



Trotz alledem konnte das letzte Spiel des Tages erst nach Einbruch der Dunkelheit und unter Zuhilfenahme unseres provisorischen „Flutlichtes“ zu Ende gebracht werden. Hier standen sich Leroy Schilling (TV Huchem-Stammeln) und Jan-Niklas Held (TC BW Stolberg) gegenüber. In einem hochklassigen Spiel musste Leroy leider zum Ende des Spiels seiner längeren Tennispause Tribut zollen, als er von Krämpfen in beiden Beinen geplagt den Champions-Tiebreak nicht mehr zu Ende spielen und am Ende nur unter der hervorragenden „medizinischen Betreuung“ von Dr. Thomas Schubert den Platz verlassen konnte.



Ein Dank gilt – wie jedes Jahr – den Sponsoren Dirk Salentin (es gab wieder kostenlos Obst für alle Teilnehmer) und der Tennisschule Thomas Otto (jeder Teilnehmer durfte die Reserven nach getaner Arbeit wieder mit einer kostenlosen Portion Currywurst mit Pommes auffüllen). Diese Unterstützungen tragen immer wieder dazu bei, dass wir qualitativ herausragende LK-Tagesturniere anbieten können, die weit über die Grenzen des Tennisverbandes Mittelrhein bekannt sind.

Tennis - Gemeindepokal 2020

Auch der seit einigen Jahren etablierte Tennis-Gemeindepokal durfte natürlich zum Ende der Sommersaison nicht fehlen. So trugen wir vom 17.08. – 19.09.2020 den 14. Tennis-Gemeindepokal aus. Die Teilnehmerzahlen konnten im Vergleich zu den letzten Gemeindepokalen leider nicht ganz gehalten werden, wobei dabei festzustellen ist, dass Meldungen aus den anderen gemeindlichen Tennisvereinen (SV SW Huchem-Stammeln, TC Hambach und TC SW Niederzier) bedauerlicherweise fast gänzlich ausblieben und der Gemeindepokal daher eher einer internen Clubmeisterschaft des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V. glich. Diese Entwicklung gilt es vor dem Hintergrund der eigentlichen Idee des Tennis-Gemeindepokals in den nächsten Jahren zu stoppen.

Hierzu nehmen wir gerne jegliche Ideen oder Anregungen entgegen (bitte meldet Euch).

Aufgrund der hervorragenden Witterungsbedingungen konnten wir den Zeitplan ohne größere Verzögerungen durchziehen und am 19.09.2020 die Endspiele austragen und die Tennis - Gemeindepokalsieger 2020 wie folgt ermitteln:



Midcourt (orange): Sophie Haack (TV Huchem-Stammeln)
Großfeld (grün): Sofia Schlaugat (TV Huchem-Stammeln)



Juniorinnen U18: Clara Werres (TV Huchem-Stammeln)

Herren offen: Manuel Ettlter (TV Huchem-Stammeln)

Damen offen: Clara Werres (TV Huchem-Stammeln)

Herren 50: Jürgen Büchel (TV Huchem-Stammeln)

Herren Doppel offen: Stefan Schlaugat / Manuel Ettlter (TV Huchem-Stammeln)

Herren Doppel 40+: Jörn Danker / Hans-Peter Peterson (TV Huchem-Stammeln)

Damen Doppel offen: Carlotta Klee / Simone Schlaugat (TV Huchem-Stammeln)

Damen Doppel 40+: Tanja Deldique / Iris Wolf (TC SW Niederzier)

Mixed offen: Julia Salentin / Dirk Salentin (TV Huchem-Stammeln)

Mixed 40+: Tanja Deldique / Philipp Sattler (TC SW Niederzier / TV Huchem-Stammeln)

Bei der Siegerehrung, die wir bei bestem Wetter unter freiem Himmel auf unserer Außenterrasse vornehmen konnten, erhielten alle Sieger und Zweitplatzierten ihre Preise.



Spieler des TV Huchem-Stammeln in der deutschen Rangliste vertreten

Dany Ward, Spieler unserer Herren 40 – Mannschaft, schaffte durch einen unglaublichen Einsatz im letzten Jahr den Einzug in die deutsche Rangliste, Herren 40. Hier sein persönliches Resümee dazu:

„Es war schon immer ein Traum von mir an einem ITF Turnier teilzunehmen!

Der Respekt davor war riesengroß. Zum einen wegen des teuren Startgeldes (70€!) und zum anderen wegen der Teilnehmer. Meldet man sich dort an, weiß man, dass es keine „leichten“ Gegner gibt. Da treffen sich die, die mal sehr hoch gespielt haben, Tennistrainer und die, für die Tennis eine große Bedeutung im Leben hat. Letzteres traf auf mich zu.

Ich suchte mir also ein ITF Turnier in der Nähe (in Bergisch Gladbach) und beantragte meinen benötigten IPIN, um mich anmelden zu können.

Schon ging es los! Super! Losglück :-(! Die erste Runde ging gegen den an 1 Gesetzten Oliver Heidkamp (Nr.9 der deutschen Rangliste)!

Voller Ehrfurcht und Aufregung fuhr ich also nach Bergisch Gladbach. Schon beim Einspielen kippte dann mit und mit meine Denkweise. Ich dachte mir: „Komm, Du kannst AUCH Tennisspielen! Hab` Spaß und genieße die Erfahrung und jeden Punkt!“

2 Stunden und 11 Minuten später (wohlgemerkt in der Halle!) wusste ich nach einem 4-6,7-6,5-7, dass ich mithalten kann und nicht nur Statist bin. Dass ich in den nächsten

Tagen mehr Glückwünsche zu meiner knappen NIEDERLAGE bekam als zu meinen vermeintlich schönsten Siegen, hatte mich dann wirklich beeindruckt und motiviert weiterzumachen.

Von da an spielte ich noch weitere ITF Turniere, die alle im Umkreis von ca. 150 km lagen und fuhr dort in der Tat den einen oder anderen Sieg ein. Es gab aber auch mal eine 1-6,0-6 Niederlage die 1,5 Stunden dauerte, bei der ich dennoch von mir sagen würde, dass ich „richtig gut gespielt“ habe.

Seltsam - aber auch DAS gehörte leider zu meinen Erfahrungen.

Als dann im Juli/August der Eintritt in die deutsche Rangliste möglich war, habe ich binnen 30 Tagen schlappe 19(!) Matches absolviert (inkl. dem Gewinn der Stolberg Open und dem Finale der Clubmeisterschaft). Danach war ich allerdings körperlich am Ende! Alles tat weh und ich spielte die letzten Matches schon mit einer Adduktoren-Zerrung, die immer schlimmer wurde und mich anschließend zu einer dreimonatigen Pause zwang.

ABER: Am Ende wurde ich belohnt und schaffte es in die deutsche Rangliste der Männer 40 und gehöre jetzt zu den Top 220 in Deutschland in meiner Altersklasse!“



Nicht nur Tennis

Auch abseits des Tennisplatzes finden immer wieder zahlreiche Aktivitäten statt, die dazu dienen den Zusammenhalt zu fördern und das Vereinsleben zu beleben. Hierzu bietet unsere Tennisanlage z.B. mit dem professionellen Beachvolleyballfeld, welches mit dem Bau von Platz 6 neu entstand, jederzeit die Möglichkeit für ein spontanes Volleyballmatch.



Auch für die Fitnessbegeisterten unter den Tennispielern findet bekanntermaßen seit einigen Jahren ganzjährig (Winter = Sporthalle Weihberg; Sommer = Outdoor), jeden Montag von 19 – 20:30 Uhr, ein kostenloses Fitnesstraining unter der Leitung unseres Sportwartes Stefan Schlaugat statt, um auch abseits des Tennisplatzes an der Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit arbeiten zu können. Nachdem wegen der Corona-Situation ein Training in der Sporthalle Weihberg ab Anfang März 2020 nicht mehr stattfinden konnte, nahm man das Training Anfang Mai 2020 wieder im Outdoor-Bereich auf. Zunächst diente der Freizeitpark in Niederzier als Trainingsstätte, um größtmögliche Abstände zwischen den Teilnehmern zu gewährleisten.



Wenige Zeit später ging es dann wieder auf dem Schulhof der Gesamtschule in Oberzier weiter. Aufgrund der bestehenden Nähe zum Kraftsportraum des TV Huchem-Stammeln in der Turnhalle der Gesamtschule, konnten in Ansprache mit der Kraftsportabteilung auch immer Trainingsgeräte aus dem Kraftsportraum in das Training eingebaut werden.



Seit dem Schließen der Sporthallen im Zusammenhang mit dem 2. Lockdown ab 02.11.2020 findet das Training in einer Online-Version statt. Es kann also ganz „sicher“ von zuhause im Wohnzimmer oder in der Garage mitgemacht werden.



2. Lockdown ab 02.11.2020 – spontane Verlängerung der Außenplatzsaison

Nachdem das Jahr 2020 für uns Tennisspieler mit dem Abbruch der Wintersaison 2019/2020 nicht gut begann, hatten wir vor Beginn der Wintersaison 2020/2021 gemischte Gefühle: Was wird die Saison bringen? Wie entwickelt sich die Situation um das Corona-Virus im Winter und damit auch die Möglichkeit in der Halle Tennis zu spielen?

Selbstverständlich gab daraus folgend im Vorfeld der Saison einige Diskussionen, ob wir Hallenplätze insbesondere für unser Jugendtraining buchen sollen und wie wir die Abrechnungsmodalitäten hierzu regeln. Schlussendlich entschieden wir uns, die Plätze wie gewohnt zu buchen, da uns die Tennishalle Rurbenden signalisierte, bei einem neuerlichen Lockdown die Kosten für nicht in Anspruch genommene Stunden zurückzuerstatten.

Somit starteten wir frohen Mutes am 26.09.2020 mit unserem Jugendtraining. Zeitgleich gingen auch unsere Mannschaftsspieler in die Halle, um sich auf die bevorstehenden Medenspiele der Wintersaison 2020/2021 vorzubereiten, die bereits am 03.10.2020 begannen.

Einen Monat lang konnten wir das Training in der Halle genießen, bis es Ende Oktober dann plötzlich hieß: Ab 02.11.2020 müssen wir in den 2. Lockdown. Das Spielen in der Halle war ab da an nicht mehr möglich, da alle Tennishallen schließen mussten und bis heute auch nicht wieder öffnen durften.

Da das Wetter aber zu diesem Zeitpunkt noch recht gut und vor allen Dingen trocken war, entschlossen wir uns spontan dazu, mit Platz 5 einen unserer Ascheplätze wieder zum Spielen herzurichten. Zur Koordination der Platzbelegung und zur Platzbuchung richteten wir eine eigene Whatsapp-Gruppe ein. So konnten wir bis Anfang Dezember noch unter freiem Himmel spielen, bevor es dann die Temperaturen unmöglich machten und auch dieser Platz schlussendlich winterfest gemacht werden musste. Das spontane Angebot wurde von vielen Spielern dankend angenommen.



Weihnachtsgruß

Nachdem unsere Jugend-Weihnachtsfeier 2019 in der Tennishalle Rurbenden mit rd. 100 Gästen ein tolles Erlebnis war, hatten wir geplant, in 2020 eine Weihnachtsfeier in ähnlichem Ambiente für die gesamte Tennisabteilung durchzuführen. Leider fiel auch dieses Vorhaben dem Corona-Virus zum Opfer.

Trotz alledem wollten wir unseren Kindern und Jugendlichen eine kleine Freude bereiten und signalisieren, dass wir auch in dieser schweren und vor allem tennislosen Zeit an sie denken. Also entstand spontan die Idee, die Kinder und Jugendlichen an der Haustüre zu besuchen und ihnen eine kleine Aufmerksamkeit zu Weihnachten zu überreichen. Am 22.12.2020 machten wir uns auf den langen Weg.



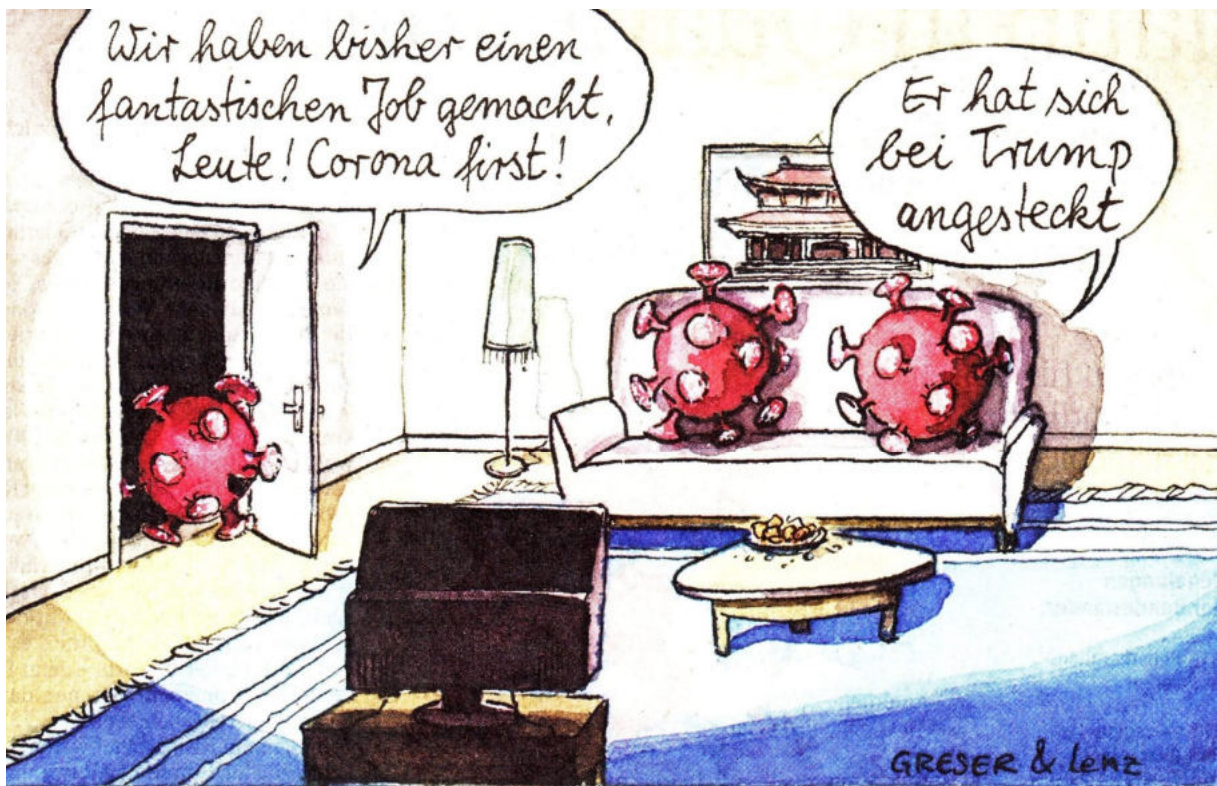
Die Kinderaugen strahlten, die Eltern waren überrascht und uns hat es Freude gemacht, die Kinder auch einmal zu Hause zu besuchen, selbstverständlich unter Einhaltung der gültigen Abstands- und Hygienevorschriften.

Wie geht's weiter?

Die gemeinsamen Beschlüsse der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidenten / Ministerpräsidentinnen vom 10.02.2021 liegen uns vor. Ein Ende des 2. Lockdowns ist leider immer noch nicht in Sicht. Ein bisschen hatten wir die Hoffnung, am 14.02.2021 noch einmal in der Halle durchzustarten zu können, aber leider wurde anders entschieden. Vermutlich werden wir das Hallentraining nicht mehr aufnehmen können. Bleibt zu hoffen, dass wir dann frühzeitig Anfang April 2021 in die Außensaison starten können. Unser Bestreben ist es, die Außenplätze so früh wie nur möglich für den Sommerspielbetrieb spielbereit herzurichten. Hierbei sind wir aber natürlich abhängig vom Wetter und von der Verfügbarkeit des Platzbauers, der sicherlich ganz früh zu Beginn der Saison einer der begehrtesten Männer sein wird.

Unsere Grobplanung für den Sommer 2021 steht. Es erwarten Euch die gewohnten Aktivitäten wie Gemeindepokal, LK-Tagesturnier und das Trainingscamp für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien. Darüber hinaus werden wir Teil des „Ausrichter-Teams“ für die Kreisjugendmeisterschaften vom 12. – 16.05.2021 sein, sofern diese ausgetragen werden können. Daneben steht eine gemeinsame Weihnachtsfeier ebenso auf dem Programm wie eine Wanderung an Vatertag.

Wir wünschen allen Tennisspielern eine schöne, sportlich erfolgreiche und vor allem möglichst coronafreie Sommersaison 2021. Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit gerne bereit.



Bei den Coronas daheim

RAHMENTERMINPLAN TENNISABTEILUNG 2021

10.04.2021 / 10:00 Uhr	Arbeitseinsatz
13.04.2021 / 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Tennisabteilung (Clubheim)
17.04.2021	Beginn Jugendtraining Sommer 2021
18.04.2020	Saisoneröffnung Sommer 2021 (weitere Informationen folgen)
12. – 16.05.2021	Ausrichtung Tennis-Jugend-Kreismeisterschaften 2021 (Tenniskreis Düren)
13.05.2021	Vatertagveranstaltung (weitere Informationen folgen)
02. – 06.08.2021	Tenniscamp Jugend (<u>Achtung: 5. Ferienwoche!!!</u>)
08.08.2021	Beach-Tennis-Turnier (weitere Informationen folgen)
15.08.2021	Sommer LK-Tagesturnier
23.08. – 18.09.2021	Tennis Gemeindepokal 2021
18.09.2021	Ende Jugendtraining Sommer 2021
25.09.2021	Beginn Jugendtraining Winter 2021/2022
26.09.2021	Saisonabschluss Jugendabteilung
02.10.2021	Saisonabschluss Tennisabteilung
an einem Samstag im Dezember 2021	Weihnachtsfeier Tennisabteilung
02.01.2022	Winter LK-Tagesturnier

Hinweis:

Alle aufgeführten Termine/Veranstaltungen sind vorbehaltlich der weiteren Entwicklung in der Coronavirus-Pandemie. Bedingt hierdurch können sich jederzeit Änderungen ergeben.



Conrads-Schmitz

BESTATTUNGEN

Beratung

Betreuung

Vorsorge

Grüner Weg 27

52382 Niederzier

TEL: 02428 90 12 55

www.conradsschmitz.de

conradsschmitz@gmx.de

Wir sind Partner der

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG





Geschäftsstelle: Tel.-Nr.: 02428/4870 o. 0177/6323880
E-Mail: geschaeftsstelle@tv-huchem-stammeln.de
Website: www.tv-huchem-stammeln.de
Vereinsclubheim: Oberzier, Drieschgärten 41
Tel.: 02428/2576

Datenschutz-Erklärung

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail, Adresse, Wohnadresse und Bankverbindung des Beitretenden auf.

Diese Informationen werden ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt.

Eine Übermittlung von Daten an die Dachorganisation findet nur im Rahmen der in der Satzung festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation. Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb der Dachorganisation findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Nur Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, erhalten Einsicht in die Mitgliederliste mit den benötigten Mitgliederdaten.

Der Verein informiert die örtliche Presse über besondere Ereignisse. In diesem Zusammenhang könnten Daten der Mitglieder veröffentlicht werden. Hierzu zählen z.B. notwendige Daten für Sportmeldungen, Auszeichnungen etc.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erheben, bzw. seine erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung widerrufen.

Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben weitere Veröffentlichungen zu seiner Person. Bei fehlender Einwilligung können Meldungen zu verbandsinternen Wettkämpfen nicht erfolgen; auch Ehrungen nicht beantragt werden und unter Umständen kann auch der Versicherungsschutz entfallen.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes/Datenschutzgrundverordnung das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind.

Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Verwendung von Personenabbildungen

In die Anfertigung, Nutzung und Veröffentlichungen von Fotos meiner Person, bzw. meines minderjährigen Kindes durch den Verein oder durch einen von diesen beauftragten Fotografen willige ich ebenfalls ein.

Die Einwilligung gilt für Fotoveröffentlichungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Zeitungsartikeln, Bericht und weitere Veröffentlichungen in vereinsinterner Chronik.

Die Einräumung der Rechte erfolgt ohne Vergütung und umfasst das Recht zur Bearbeitung, soweit diese nicht entstellend ist.

Nach § 22 KUG (Kunsturhebergesetz) ist eine Veröffentlichung grundsätzlich nur zulässig, wenn zuvor die Einwilligung der Abgebildeten eingeholt wurde. Allerdings ist nach § 23 KUG eine Einwilligung nicht erforderlich, wenn die abgebildeten Personen nicht den Motivschwerpunkt bilden, oder die „Personen der Zeitgeschichte“ bzw. Teil einer Versammlung/Veranstaltung sind.

Hinweis:

Auf im Internet veröffentlichte Informationen und Bilder kann weltweit zugegriffen werden.

Im Internet veröffentlichte Informationen können weltweit von jedermann heruntergeladen und gespeichert werden.

Einmal im Internet veröffentlichte Informationen lassen sich kaum mehr daraus entfernen.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Name des
Mitgliedes: _____

.....
Erziehungsberechtigte/r von (Name des minderjährigen Kindes)

Bitte diesen Zettel mit der unterschriebenen Datenschutzerklärung an diese Adresse zurück schicken oder einem Vorstandsmitglied übergeben.

TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.
Peter Kausch
Siefstraße 30
52382 Niederzier

Ich bestätige hiermit die Datenschutzerklärung des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V. zur Kenntnis genommen zu haben und bin darüber informiert, dass Berichte, Fotos und Videoaufnahmen in digitaler und herkömmlicher Form gemacht werden, auf denen auch die Vereinsmitglieder abgebildet sein werden.

Weiterhin bestätige ich die beigefügte Datenschutzklausel zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass der TV 1885 Huchem-Stammeln e.V. die aufgeführten Daten zu vereinsinternen Zwecken und zu Zwecken der Mitgliedermeldung speichert, verarbeitet und nutzt.

Bei Minderjährigen

Mit seiner Unterschrift bestätigt der ermächtigte Elternteil im Falle von minderjährigen Teilnehmern / Teilnehmerinnen die hier angeführten Informationen zur Kenntnis genommen zu haben und ausdrücklich zu ermächtigen, das genannte Material zu den besagten Zwecken kostenlos zu verwenden.

Mein Einverständnis kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie werden dann unverzüglich gelöscht, soweit die Verarbeitung nicht weiterhin nach Art. 17 Abs. § DSGVO erforderlich ist.

Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Den Vorstand des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.
z.Hd. Herrn Peter Kausch (Kassenwart und Mitgliedsbestandsverwalter)
Siefstraße 30
52382 Niederzier

.....
Datum / Unterschrift

Beitrittserklärung

Name und Vorname des **Antragstellers:** (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) **Telefonnummer:**

Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten. Für beim Training und bei Veranstaltungen abhanden gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

eMail:.....

PLZ: Wohnort: Straße:

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.
z. Hd. Peter Kausch
Siefstr. 30
52382 Niederzier



Nicht ausfüllen	
<small>Vermerke des Kassenwartes</small>	
MG-Nr.:	
T.-Online	€
Rechnung:	€
Sonderbeitrag	€
Sollstellung	€

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 20.... in den **TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.** zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

	Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	M/W	Sportart *
1					
2					
3					
4					

* **Sportarten** und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)

- | | | | |
|----------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|
| TU = Turnen | TE = Tennis | BO = Boule | ZU = Zumba |
| LA = Leichtathletik | TT = Tischtennis | SA = Step-Aerobic | YO = Yoga |
| KR = Kraftsport | HB = Handball | AE = Aerobic | |
| RA = Radsport | VB = Volleyball | GY = Gymnastik | |
| SW = Schwimmen | BA = Badminton | RS = Rückenschulung | PA = Passiv/Inaktiv |

Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.

TV-Huchem-Stammeln Gläubiger-Identifikationsnummer DE43ZZZ00000149545

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlass von **€ 5,00** auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden

ERKLÄRUNG:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschriftentzug erfolgt und zwar

zum 1.1. für ein volles Jahr **oder** zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.
(zutreffendes bitte mit X versehen)

IBAN:..... Bank:.....

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname:.....

(Unterschrift/en)

(Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)

(Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von **beiden** ges. Vertretern vorzunehmen)

Für eine **Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung.** Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.

Die Staffelung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. >>**bitte wenden**>>

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Daten, Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. Leistungsergebnisse, Lizenzen, Fotos, E-Mail-Adresse, Mannschaftsgruppen, o. Ä. Zu., Auf der Internetseite des Vereins.

Ort Datum Unterschrift: _____

Hauptverein / SEPA		Beitrag für alle aktiven und passiven Mitglieder
€	30,00 / 25,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	60,00 / 55,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	75,00 / 70,00	Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)
€	20,00 / 15,00	Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €)

Für folgende Sportarten werden z. Zt. **jährliche Sonderbeiträge** erhoben:
(Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur 1/2 Sonderbeitrag)

Tennis, Rückenschulung ,Yoga, Zumba

Tennis		Sonderbeitrag
€	35,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	80,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	135,00	2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	165,00	Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)

Rückenschulung		Sonderbeitrag
€	25,00	keine Altersstaffelung

Yoga		Sonderbeitrag
€	60,00	keine Altersstaffelung

Zumba		Sonderbeitrag
€	40,00	keine Altersstaffelung

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende erklärt werden.

§7 Abs. 2 unserer Satzung

Anlage B	Säumniszuschläge
Zahlungserinnerung	0,00 €
2. Mahnung	1,00 €
3. Mahnung	2,50 €

Angebot des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schnuppern erwünscht

www.tv-huchem-stammeln.de

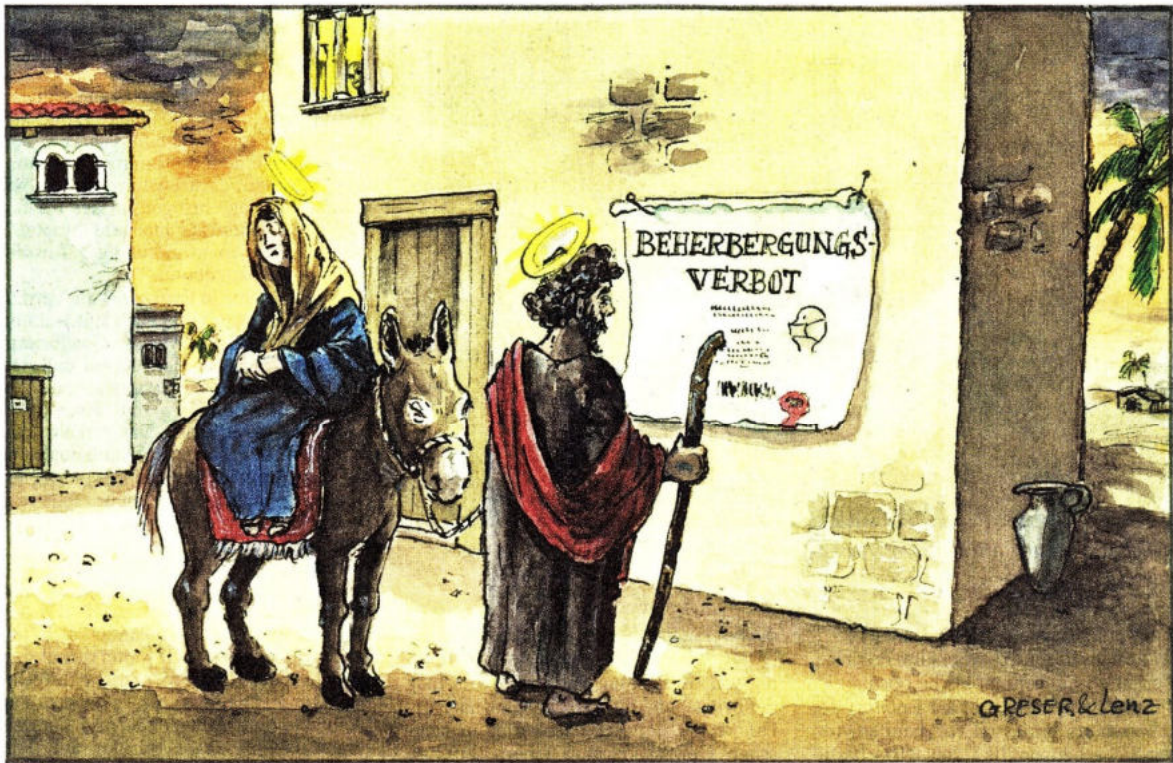
Stand: 01.08.2019

Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte
Leichtathletik				
Helga Hermanns Tel. 0172 2057522	Kitakinder	Montag	16:00 – 17:00	Turnhalle Oberzier
	Grundschulkinder	Montag	17:00 – 18:00	Turnhalle Oberzier
	Kinder ab 11 Jahre	Montag	18:00 – 19:00	Turnhalle Oberzier
Lauftreff				
Heinz Georg Klein Tel. 0171 3695615	Laufen (Sommer)	Mittwoch	um 18:15	Schranke
	Laufen (Winter)	Mittwoch	um 18:15	Clubheim Oberzier
	Laufen	Samstag	um 14:30	Parkplatz Stettern. Wald
Bernd Betray Tel. 02421 4061317	Walking (Sommer)	Mittwoch	um 18:00	Broisterd (Parkplatz Wald)
	Walking (Winter)	Mittwoch	um 17:00	Clubheim Oberzier
	Wandern	1. Dienstag im Monat nach Absprache		
Turnen/Gymnastik				
Manuela Pauly Tel. 0151 7411111	Eltern Kind	Mittwoch	15:00 – 16:00	Turnhalle Ellen
Miriam Hansen Tel. 0177 6018225	Eltern Kind	Donnerstag	8:45 – 10:00	Turnhalle Ellen
	Kinder 3 – 5 Jahre	Freitag	15:00 – 16:15	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder 3 – 5 Jahre	Freitag	16:15 – 17:15	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder 6 – 8 Jahre	Freitag	17:15 – 18:15	Turnhalle Huchem-Stam.
Celina Haanappel Tel. 0157 32399995	Geräteturnen Kinder ab 12 Jahren	Freitag	17:30 – 19:00	Turnhalle Oberzier
Dr. Roswitha Steffen Tel. 02428 1624	Gymnastik gemischte Gruppe	Donnerstag	19:30 – 21:00	Turnhalle Niederzier
Marion Milz Tel. 02428 1595	Rückengymnastik gemischte Gruppe	Mittwoch	19:30 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Tanz/Aerobic				
Abteilungsleiterin: Helga Hermanns, Tel. 0172 2057522				
Susanne Weid (Trainerin) Tel. 02461 349288	Aerobic	Montag	19:30 – 20:30	Turnhalle Huchem-Stam.
	Stepp-Aerobic	Donnerstag	19:00 – 20:30	Turnhalle Ellen
Judith Jennes (Trainerin) Tel. 0172 3222050	Yoga	Montag	17:00 – 18:00	Turnhalle Kita Oberzier
Lisa Dykstra (Trainerin) Tel. 0152/05804889	Zumba	Mittwoch	18:30 – 19:30	Turnhalle Huchem-Stam.
Tennis				
Michael Klaus Tel. 02428 905526 oder 0174 3003019	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428 2576			
Tischtennis				
Klaus Lübben Tel. 02428 4441 oder Karl-Heinz Bücken Tel. 0151 56068823	Jugendliche/Erwachsene	Montag	19:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier
	Jugendliche/Erwachsene	Dienstag	18:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
	Jugendliche/Erwachsene	Mittwoch	16:00 – 18:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	18:15 – 22:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	17:00 – 19:00	Turnhalle Niederzier
	Meisterschaftsspiele	Samstag	14:00 – 17:00	Turnhalle Niederzier
	Meisterschaftsspiele	Sonntag	9:30 – 12:30	Turnhalle Huchem-Stam.

Handball				
Sven Geuenich Tel. 0160 7704829	Jugend 14 – 18 J.	Mittwoch	18:30 – 20:00	Turnhalle Oberzier
	Herren	Mittwoch	19:00 – 21:00	Turnhalle Oberzier
	Meisterschaftsspiele	Sa/So		Turnhalle Oberzier
Volleyball				
Stanislaw Kremer Tel. 0176 38381442	Jugendliche/Erwachsene	Montag	19:15 – 22:00	Turnhalle Oberzier
		Freitag	19:00 – 21:00	Turnhalle Oberzier
Beach-Volleyball				
nach Absprache mit Stanislaw Kremer auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier				
Radsport				
Hubert Wolf Tel. 02428 901955 oder 0157 36474075	Kinder/Erwachsene	nach Absprache		
Schwimmen				
Sylvia Hemsing Tel. 0152 33674571	Kinder 3 – 5 Jahre	Mittwoch	15:30 – 18:00	Schule Huchem-Stam.
	Schwimmen bis zum Seepferdchen	Dienstag	16:15 – 18:00	Schule Huchem-Stam.
Wassergymnastik				
Natalya Zeyen Tel. 02421 887788	gemischte Gruppe	Dienstag	19:00 – 21:00	Schule Huchem-Stam.
	gemischte Gruppe	Mittwoch	17:30 – 18:30	Schule Huchem-Stam.
Krafttraining				
Stefan Ossowski Tel. 0160 96695913	Jugendliche/Erwachsene	Mo/Mi	18:00 – 19:00	Kraftraum Turnh. Oberzier -linker Eingang-
		und nach Absprache		
Badminton				
Udo Mays Tel. 0178 7626654	Kinder	Freitag	19:00 – 20:00	Turnhalle Niederzier
	Erwachsene	Freitag	20:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
Boule				
Karlheinz Müller Tel. 02428 4302	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428 2576			

ViSdPG: Herausgeber/Verfasser/Zusammenstellung
Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-3568 priv.; Email: maxrath@maxrath.de
Titelblatt: Günter Falkenberg
Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de

Frohes Fest am 24.12.2021?



An das Jahr 2020 wird man noch sehr lange denken. In den Geschichtsbüchern wird es einen Platz sicher haben. Wie meist in solchen Fällen ist der Anlass nicht erfreulich. Da passt es ins Bild, dass auch Weihnachten, an dem doch „Friede auf Erden“ herrschen soll, nicht wie gewohnt gefeiert

werden kann. Immerhin bleibt die Hoffnung, dass „Beherbergungsverbot“ schon im kommenden Jahr wieder nur im Zusammenhang mit den Nöten des biblischen Paares von Bethlehem erwähnt wird. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

über 70 Jahre

Optik

Inglisberger

Könstraße 4 · 52428 Jülich
www.optik-inglisberger.de

Infoblatt „Corona-Besonderheiten“ zum Vereinsrecht des Registergerichts Düren

Der Gesetzgeber hat im Hinblick auf die Corona-Krise Spezialbestimmungen zum Vereinsrecht erlassen.

Diese finden sich im

„Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie“, erlassen als Art. 2 des „Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ vom 27.03.2020 (BGBl. I 2020 S. 569), ergänzt durch die Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie vom 20.10.2020.

Zusammenfassend kann insbesondere festgehalten werden:

1. Für die im Jahr 2020 und 2021 ablaufenden Amtszeiten der Vorstandsmitglieder gilt:

Die Vorstandsmitglieder bleiben auch nach Ablauf der Amtszeit bis zu ihrer Abberufung oder Bestellung eines Nachfolgers im Amt.

Die Vereine sind also nicht gezwungen, allein wegen der turnusgemäß anstehenden Vorstandswahl jetzt eine Wahl durchzuführen.

2. Mitgliederversammlungen können nun wie folgt durchgeführt werden:

a) als virtuelle Mitgliederversammlung:

Die Beschlussfassung erfolgt außerhalb der klassischen

Präsenzversammlung, und zwar auch dann, wenn eine entsprechende

Satzungsregelung nicht existiert.

Der Vorstand kann den Mitgliedern die Teilnahme im Wege elektronischer

Kommunikation eröffnen. Je nach Größe des Vereins ist dabei an die

Zuschaltung der ortsbewesenden Mitglieder in Video- oder

Telefonkonferenzen oder im Online-Chat zu denken.

b) in Mischform:

Alternativ oder zusätzlich kann es vom Vorstand bei der Einberufung der Mitgliederversammlung zugelassen werden, dass Mitglieder schon vor der Versammlung ihre Stimme abgeben.

Dann muss allerdings mit der Einladung der Beschlussgegenstand inform von fest vorformulierten Beschlussvorschlagen angekündigt sein.

Die Stimmabgabe muss in Schriftform erfolgen.

c) im Umlaufverfahren:

Grundsätzlich sind Beschlussfassungen nach § 32 Abs. 2 BGB schon immer im Umlaufverfahren möglich; deren Wirksamkeit ist allerdings an die Zustimmung aller Vereinsmitglieder gebunden.

Nunmehr genügt die für die Art des Beschlusses jeweils nach der Satzung erforderliche Mehrheit (im Regelfall die einfache Mehrheit oder z. B. für Satzungsänderungen oder Vereinsauflösung die satzungsgemäße Quote).

Wirksamkeitsvoraussetzung der Beschlussfassung in diesen Verfahren ist es, dass alle Mitglieder beteiligt werden und bis zu einem vom Vorstand festzusetzenden Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder im Umlaufverfahren ihre Stimme abgeben.

Es genügt hierbei die Textform (Brief, E-Mail, Beitrag in Chat-Medien).

Telefonisch kann die Zustimmung zu einem Beschluss nicht erteilt werden.

3. Vorstandsversammlungen:

Die vorstehenden Erläuterungen gelten entsprechend für die Abhaltung von Versammlungen mehrköpfiger Vorstände und deren Beschlussfassung.

Fragen zur eventuellen Durchführung einer klassischen Präsenzversammlung im Zeitraum der geltenden Kontaktbeschränkungen wollen Sie bitte an die zuständige Ordnungsbehörde richten.



Foto: Blick vom Indeland in Richtung Tagebau Inden

indeland - erleben und gestalten

Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

 **indeland**
gmbh
ich. see. zukunft.



Wir danken unseren Sponsoren

WIRE CLOTH · FILTER · DISCS
DRAHTGEWEBE · FILTER · RONDEN



Filter Elements



Sieves and Discs



Cylinders and Basket Filters



Wire Cloth



Rolf Körner GmbH
Neue Straße 14-16
52382 Niederzier
Germany

Phone + (49) 24 28 - 94 19-0
Fax + (49) 24 28 - 59 80
www.rolfkoerner.de
info@rolfkoerner.de

